DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 29. Jahrgang • Nr. 6/25. März 2020

REDAKTION
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
☎ 0 87 62 - 73 83 793
Fax 0 87 62 - 73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 8. April

Kommunalwahl 2020:

Eindeutiges Votum

Harald Reents (CSU) bleibt Bürgermeister, elf Neuzugänge im Gemeinderat

Kommunalwahlen in Zeiten der Corona-Krise: Die Befürchtung, dass die drohende Ausbreitung des Covid-19-Virus die Wähler vom Urnengang abhalten könnte, hat sich nicht bestätigt. Ganz im Gegenteil: Die Wahlbeteiligung lag mit 53,2 Prozent (Bürgermeister-Wahl) beziehungsweise 57,5 % (Gemeinderat) um gut fünf Prozent höher als 2014. Wahlgewinner ist definitiv die CSU: Amtsinhaber Harald Reents setzte sich gegen Thomas Henning (Freie Wähler) und Sabina Brosch (Grüne) mit 56,1 Prozent durch. Eine Stichwahl, auf die so mancher spekuliert hatte, ist damit nicht nötig. Elf Neuzugänge wird es im Gemeinderat geben. Das Kommunalparlament wird deutlich jünger und mit sieben Gemeinderätinnen (+4) auch sehr viel weib-licher.

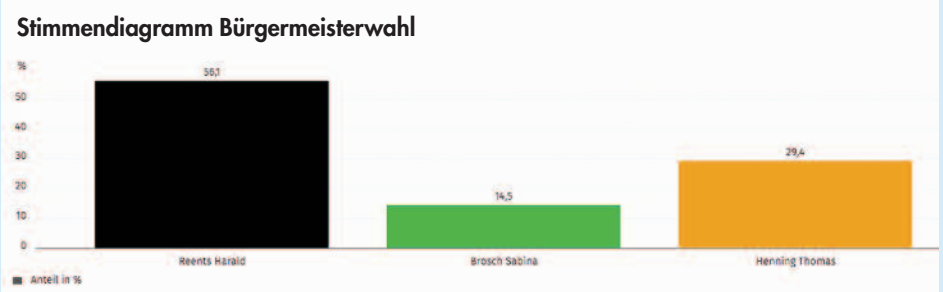
Sicher ist sicher: Per Ellenbogen-Check gratulierten Sabina Brosch (Grüne) und Thomas Henning (Freie Wähler, links) dem Wahlsieger Harald Reents (CSU).

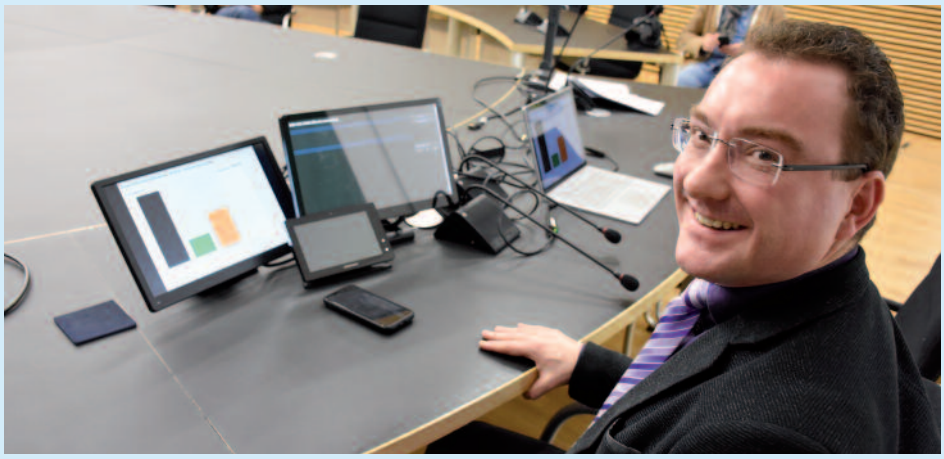
CSU ist stärkste Fraktion

Mit 38 Prozent kann die CSU ihre Position als stärkste Fraktion auf 9 Sitze (+3) ausbauen. „Stimmenkönigin" der CSU ist die bisher einzige Gemeinderätin Silvia Edfelder: Sie kam auf 2.880 Stimmen. Nur Harald Reents, den das Abschneiden der Union nach eigenem Bekunden richtig freut, sammelte mehr (3616). Er räumt als Gewinner der Bürgermeisterwahl seinen Listenplatz. Die Gemeinderäte Christian Krätschmer, Rudi Zeilhofer und Marcus Mey sind im neuen Gemeinderat wieder dabei. Neu sind Stefan Rentz und JU-Chef Damian Edfelder. Mit Andrea Holzmann und Tanja Knieler stellt die CSU nun erstmals drei Gemeinderätinnen – und den „Häufelkönig": Christian Schirsch (1.653 Stimmen) preschte von Listenplatz 18 auf die achte Position vor. „Einziger Wermutstropfen und sehr schade", so bedauert Reents, sei der Umstand, dass Franz Leichtle seinen Sitz verloren hat.

Freie Wähler sind mit sechs Sitzen zufrieden – Stimmenkönig Josef Fischer

„Wir können zufrieden sein. Wir sind zweitstärkste Fraktion", kommentierte Spitzenkandidat Thomas Henning den Wahlausgang: Wie 2014 kamen die Freien Wähler auf 24,2 Prozent und schafften die ausgegebene Zielvorgabe von 6 Sitzen (+2). Henning ist – nach einer Pause – nun wieder „drin", ebenso wie die Gemeinderäte Heinrich Lemer, Markus Streitberger und Josef Fischer, der mit 3299 Stimmen das beste Ergebnis aller Gemeinderäte einfuhr. Quer durch die Fraktionen sieht Henning den erfreulichen Trend bestätigt, dass Frauen und junge Politiker ver-





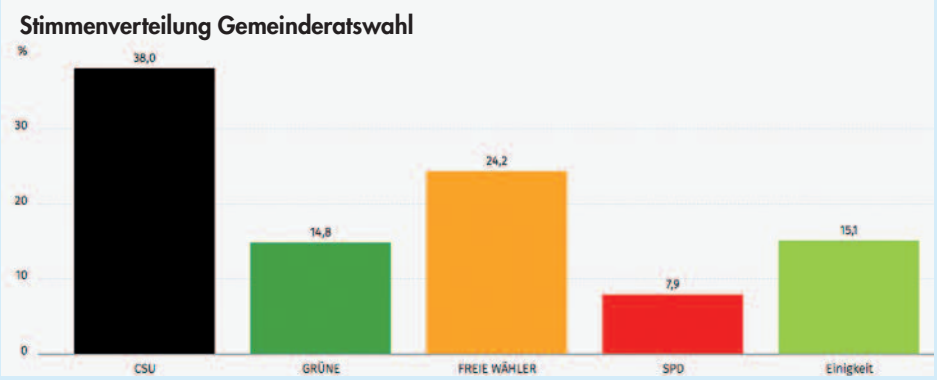
Da schaut man doch gerne hin: Am Bildschirm beobachtete Bürgermeister Harald Reents wie sich seine Grafik-Balken verfestigten. Am Ende durfte er sich über 56,1 Prozent freuen.

In den – nun verwaisten Klassenzimmern – des Schulhauses am Hallberg-Platz waren 8 Wahllokale eingerichtet.

stärkt politische Verantwortung übernehmen. Bei den FW sind es Michaela Reitmeyer und Christian Straub.

Einigkeit unverändert mit 4 Sitzen

Mit Neuzugang Markus Loibl verjüngt sich auch die Einigkeit. Die Parteifreien blieben mit 15,1 % zwar hinter dem Wahlergebnis von 2014 zurück (18,41 %), konnten ihre vier Sitze aber verteidigen. Hermann Hartshauser, Wolfgang Reiland und Helmut Ecker schafften den Wiedereinzug.



Auf Hygiene-Regeln wurde auch in den Wahllokalen geachtet. Tische, Stühle und Stifte wurden regelmäßig von Markus Streitberger und den vielen ehrenamtlichen Wahlkampfhelfern gereinigt und desinfiziert.

Grüne hauchdünn hinter der Einigkeit, aber nur drei Sitze

Alles andere als optimal verlief der Wahlabend für die Grünen: Zu Beginn der Auszählung lagen sie sogar noch bei fünf Sitzen, verloren aber dann bei den Briefwählern an Boden. Sie verbesserten zwar mit 14,8 % ihr Wahlergebnis von 2014 (9,9 %). Die Grünen stellen mit Alexandra Gebhard (22) nun die jüngste Gemeinderätin. Sabina Brosch und Robert Wäger konnten ihre Sitze verteidigen.

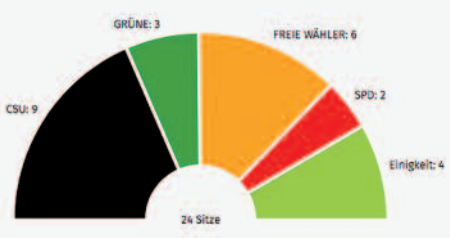
Allerdings, das gab Brosch unumwunden zu, dass man auf vier Sitze spekuliert hatte. Entsprechend fiel die Reaktion aus: „Wir sind enttäuscht." Dies sicherlich umso mehr, weil die Grünen nur 0,3 % hinter der Einigkeit liegen, aber einen Ratssitz weniger bekommen. Nun werde es, wie Brosch vermutet, schwer „grüne" Themen wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und soziale Wohnungspolitik im Gemeinderat durchzusetzen: „Wir werden aber weiterkämpfen".

SPD verliert einen Sitz

Am schlechtesten ging die Wahl am 15. März für die SPD aus: Sie verlor mit 7,9 % (2014: 15,3 %) einen Sitz und stellt mit Stefan Kronner und Christiane Oldenburg-Balden nur noch zwei Vertreter.

(Text/Fotos: eoe, Grafiken: Gemeinde Hallbergmoos)

Sitzverteilung Gemeinderatswahl

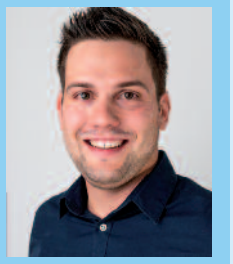


Gemeinderat ab 1. Mai 2020

Silvia Edfelder, CSU

Christian Krätschmer, CSU

Stefan Rentz, CSU


Damian Edfelder, CSU

Rudolf Zeilhofer, CSU

Dr. Marcus Mey, CSU

Andrea Holzmann, CSU

Christian Schirsch, CSU

Tanja Knieler, CSU

Josef Fischer, Freie Wähler

Thomas Henning, Freie Wähler

Markus Streitberger, Freie Wähler

Heinrich Lemer, Freie Wähler

Michaela Reitmeyer, Freie Wähler

Christian Straub, Freie Wähler

Hermann Hartshauser, Einigkeit

Wolfgang Reiland, Einigkeit

Markus Loibl, Einigkeit

Helmut Ecker, Einigkeit

Sabina Brosch, Bündnis 90/Die Grünen

Robert Wäger, Bündnis 90/Die Grünen

Alexandra Gebhard, Bündnis 90/Die Grünen

Stefan Kronner, SPD

Christiane Oldenburg-Balden, SPD

Glücklicher Sieger, faire Verlierer

Sonntag, 15. März, 18.16 Uhr: Als das Ergebnis des ersten Stimmbezirks (57,4 %) auf der Leinwand im großen Sitzungssaal aufleuchtete, konnte Bürgermeister Harald Reents ein erstes Mal durchschnaufen. Das Corona-Krisenmanagement hatte ihn die letzten Tage in Atem gehalten. Mit einigen wenigen, handverlesenen Gästen verfolgte er am Wahlsonntag die Auszählung der Bürgermeisterwahl. Aus gegebenem Anlass, so hatte es der Krisenstab vorher festgelegt, gab's kein „Public Viewing" der Auszählung. Parteifreunde und Familienangehörige mussten draußen bleiben. Stattdessen ein handverlesenes Publikum: Die drei Bürgermeister-Kandidaten, jeweils ein Parteivertreter. „Schön Abstand halten, mindestens anderthalb Meter", wurden die eintreffenden Pressevertreter freundlich, aber bestimmt von Harald Reents begrüßt.

Wahlleiter Michael Kirmayer (2.v.l.) verkündet das Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

In gebührendem Abstand auf die Ratssessel verteilt, wandten die Anwesenden dann den Blick auf die Leinwand – und gelegentlich auch aufs Handy, wo die Ergebnisse in Freising, Neufahrn und anderen Gemeinden parallel mitverfolgt wurden.

Der Trend, „deutlich über 50 Prozent" für Reents verfestigte sich zusehends, Miene und Stimmung des amtierenden Bürgermeisters hellten sich zusehendes auf. „Schön langsam wird's entspannter", ließ Reents einige Stimmbezirke später um 19.04 Uhr vernehmen. Es fehlte nur noch die Auszählung von Stimmbezirk 4 und zwei Briefwahllokale. „Da hat sich wohl jemand verzählt" mutmaßte der Gemeindechef mit einem Augenzwinkern, bekam die Vermutung am Telefon wahrscheinlich von Wahlleiter Michael Kirmayer bestätigt. „Ich sag's nicht", feixte Reents. Und schickte gleich ein dickes Lob an die Wahlhelfer und Gemeindebeschäftigten hinterher: „Hut ab, dass das trotz der Situation so gut gelaufen ist." Und Ja, so erklärt er auf Nachfrage, bei den Wahlhelfern habe es Ausfälle gegeben, die aber waren überschaubar und ohne weiteres kompensierbar.

Endgültig ausgezählt war dann um 19.17 Uhr, kurz darauf gab Wahlleiter Michael Kirmayer offiziell das vorläufige Endergebnis bekannt: Von 4308 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen 2417 auf den Amtsinhaber. Reents Freude nicht überschwänglich, aber doch nicht zu übersehen: „Ich bin erleichtert."

Ob er mit einem Ergebnis in dieser Höhe gerechnet habe? „Das war total schwer einzuschätzen." In der vergangenen Woche habe er sich allerdings wenig mit dem Wahlausgang beschäftigt, angesichts der Corona-Krise „wichtigere Dinge im Kopf gehabt." Er

hoffe nun auf eine gute Zusammenarbeit mit den Mitbewerbern im Gemeinderat. „Ich freue mich, dass der Weg, den wir eingeschlagen haben, auch bestätigt wurde. Und dass wir mit den Projekten, die wir angestoßen haben, weitermachen können." Auch wenn das größte Projekt im Moment Krisenmanagement sei. Die CSU-Feier habe man aus bekannten Gründen abgesagt, er feiere nun privat mit seiner Partnerin Petra „in trauter Zweisamkeit".

Henning: Fairer, aber enttäuschter Verlierer

Als fairer, wenn auch enttäuschter Unterlegener präsentierte sich Thomas Henning: Er kam zum Handshake in den Sitzungssaal, nach einer Desinfektionsrunde aller Kandidaten bekannte er: Ich hatte den Sieg angepeilt – oder zumindest ein Ergebnis „von mehr als 30 Prozent". Dem Freund und Bürgermeister machte er aber gleich mal eine klare Ansage: „Die Themen, die ich im Wahlkampf angesprochen haben, werde ich nicht so stehen lassen." Im Gemeinderat müsse sich etwas ändern. Weniger Kuschelkurs, mehr Streitkultur Henning: „Es wird in jedem Fall unangenehmer werden als in den letzten sechs Jahren. Einen Kuschelkurs gibts in jedem Fall nicht."

Brosch: Nicht überrascht

Nicht überrascht zeigte sich Sabina Brosch vom Ergebnis, das sie durchaus nicht als Niederlage bewertet: „Ich hab' es so erwartet. Mit unserem geringen Etat sind wir ganz gut dabei." Im Gemeinderat wolle man an der eingeschlagenen Linie festhalten: „Wir Grünen sind die Einzigen, die ökologische Gesichtspunkte vertreten." Dazu zählen, so Brosch, Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Mobilität und das Einbremsen in der Entwicklung.

(Text/Fotos: eoe)

Public Viewing in ganz kleinem Rahmen: Die Stimmauszählung verfolgten nur wenige Beobachter im Sitzungssaal.

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder Tel. 0 87 62-73 83 793

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
Telefon 0 87 62-73 83 793, Telefax 0 87 62-73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Bert Brosch (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien
Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.
Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4850 Stück

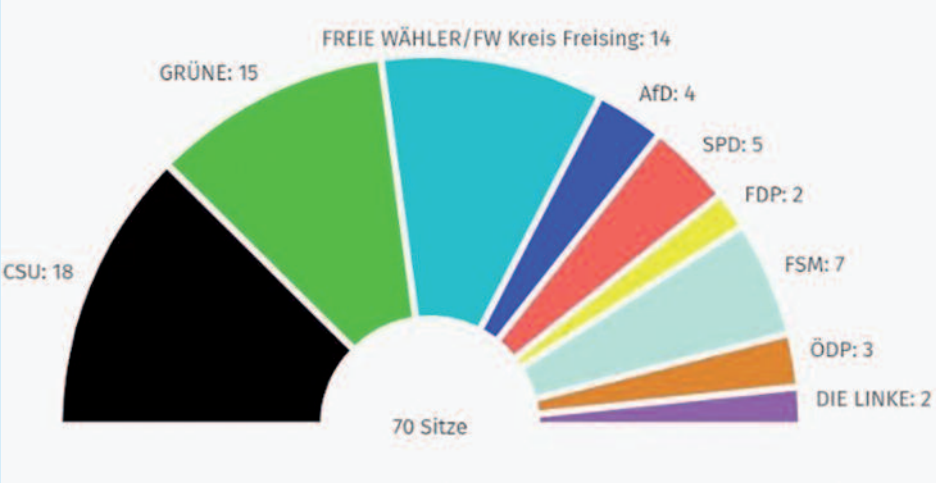
Landratswahl / Kreistagswahl:

Manuel Mück (CSU) und Helmut Petz (FW) gehen ins Stechen

Harald Reents, Robert Wäger und Sabrina Brosch schaffen Sprung in den Kreistag

Es hat nicht gereicht für Robert Wäger: Als einer von sieben Kandidaten war der Hallbergmooser für die Grünen zur Landratswahl angetreten. Nach einem engen Kopf-an-Kopf-Rennen hatte er aber letzten Endes das Nachsehen. In die Stichwahl gehen nun Manuel Mück (CSU), der 26,1 % der Wählerstimmen erhielt und Helmut Petz (Freie Wähler), der auf 22,9 % kam. Wäger landete mit 20,9 Prozent knapp dahinter. Es wird Wäger nur wenig trösten, dass er aus seiner Heimatgemeinde 28,9 Prozent der Stimmen bekam – und alle anderen sechs Bewerber hinter sich ließ. Die Wahlbeteiligung lag bei 58,2 %.

Den Sprung in den Kreistag hat Wäger geschafft. Erstmals hat auch seine Partei- und Gemeinderatskollegin Sabina Brosch ein Mandat errungen. Auch Bürgermeister Harald Reents (CSU) zieht wieder in den Kreistag ein. Von den Freien Wählern konnte keiner der drei Hallbergmooser Bewerber (Thomas Henning, Josef Fischer, Bernhard Neumüller) ein Mandat erringen. Auch die Hallbergmooser SPD ging leer aus. Somit vertreten also lediglich drei Politiker die Interessen der Gemeinde Hallbergmoos auf Kreisebene. Im Kreistag gibt es insgesamt 70 Sitze (siehe Grafik). *(Text: eoe / Fotos: gra)*



AUTOHAUS Hellinger
BESTER JEEP®-HÄNDLER DES JAHRES 2016*
*LAUT JEEP® DEUTSCHLAND
Sandstr. 2 · 85445 Schwaig am MUC Airport
Telefon 08122 - 983012
www.autohaus-hellinger.de

ALFA ROMEO Jeep®
Autorisierter Alfa Romeo und Jeep® Verkauf & Service
Autorisierter Lancia, Chrysler und Dodge Service
Ihr kompetenter Partner im Münchener Norden
für Neu- und Gebrauchtwagen.
Finanzierung/Leasing, Garantieverlängerungen, KFZ-Versicherungen, KFZ-Reparatur, Windschutzscheiben-schnellreparatur, Unfallinstandsetzung, TÜV/AU u.v.m.

HERZLICHEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!

TANJA KNIELER

CHRISTIAN KRÄTSCHMER

SILVIA EDFELDER

DR. MARCUS MEY

STEFAN RENTZ

ANDREA HOLZMANN

DAMIAN EDFELDER

RUDOLF ZEILHÖFER

FRANZ LEICHTLE

JASMIN GHUBBAR-MOHAMED

MARKUS KREILINGER

HEIKO SCHMIDT

ANITA KREILINGER

WALTER WIRL

WOLFGANG EBERHART

ALOIS WALBRUN

CHRISTIAN SCHIRSCH

PHILIPP SCHÖN

JEANNINE DRESSEL

CORINNA PITTRICH

ROLAND SEDLMEIER JUN.

MATHIAS FRITSCH

MAX FÖRG

HARALD REENTS

Ihr Bürgermeister für Hallbergmoos und Goldach

CSU

Näher am Menschen

CSU.Hallbergmoos *union_hallbergmoos*

www.csu-hallbergmoos.de

Mitteilungen der Gemeinde Hallbergmoos

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

um die Verbreitung des neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) zu verlangsamen, hat die Bayerische Staatsregierung am 16. März 2020 den Katastrophenfall im Freistaat Bayern ausgerufen und im Zuge dessen eine Reihe von einschneidenden Maßnahmen erlassen. Die getroffenen Maßnahmen sowie weitere nützliche Informationen zum Umgang mit der Corona-Pandemie finden Sie tagesaktuell auf den Internetseiten der Bayerischen Staatsregierung, insbesondere unter www.bayern.de und coronavirus.bayern.de.

Dies hat auch deutliche Auswirkungen auf die Einrichtungen und das Zusammenleben in der Gemeinde Hallbergmoos zur Folge. Diesbezüglich bitte ich Sie, sich regelmäßig über die Homepage der Gemeinde Hallbergmoos (www.hallbergmoos.de) über den aktuellen Stand zu informieren.

Ich möchte Sie aber auch und vor allem bitten, deshalb nicht in Panik zu geraten, die Situation aber sehr ernst zu nehmen. Oberstes Gebot ist, jegliches Infektionsrisiko zu minimieren und damit die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Dazu gehört insbesondere, **alle** nicht notwendigen **sozialen Kontakte zu vermeiden** und die Hygieneregeln einzuhalten.

Ich möchte Sie aber auch zur gegenseitigen Solidarität und zum Zusammenhalt aufrufen. Besonders Senioren, die zur Risikogruppe der Erkrankung an der Lungenkrankheit COVID-19 zählen und in diesen Tagen nicht das Haus verlassen, sind auf Ihre Hilfe angewiesen. Wer helfen möchte, kann sich gerne an die Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos/Goldach e.V. unter Telefon 0811 982655 oder per E-Mail nbhhallbergmoos@gmx.de wenden. Dort wird gerade ein Hilfsangebot aufgebaut.

Im Rathaus wurde bereits vor gut zwei Wochen ein lokaler Krisenstab „Corona" gebildet, um sich mit dieser außergewöhnlichen Lage täglich neu auseinanderzusetzen. Sie können versichert sein, dass ich als Bürgermeister, wir im lokalen Krisenstab und wir alle im Rathaus und in den Außenstellen alles daran setzen, die richtigen Maßnahmen zum Wohl und zur Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger zu ergreifen und Sie bestmöglich über die aktuelle Lage zu informieren. Auch wenn wir seit 18. März 2020 bis auf weiteres das Rathaus einschließlich Bürgerbüro für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hallbergmoos gerne telefonisch oder per E-Mail für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Lassen Sie uns alle gemeinsam an einem Strang ziehen, um die Ausbreitung des aggressiven Coronavirus so gut es geht einzudämmen!

Bleiben Sie gesund!

Ihr
Harald Reents, Erster Bürgermeister

Bürgersprechstunde

Um die Ausbreitung des COVID-19-Erregers nach Kräften zu verlangsamen, fällt die persönliche Bürgersprechstunde beim Ersten Bürgermeister Harald Reents am 28.03.2020 im Hallbergmooser Rathaus aus.

Stattdessen wird allen Bürgerinnen und Bürgern eine telefonische Bürgersprechstunde angeboten.

Bei Interesse senden Sie bitte das auf der Homepage www.hallbergmoos.de hinterlegte Formular bis spätestens Mittwoch, 25.03.2020, per E-Mail an buergermeister@hallbergmoos.de oder per Fax an: 0811 5522-111. Personen ohne Internetzugang wenden sich bitte an Frau Fieger unter der Telefonnummer 0811 5522-124.

Der Erste Bürgermeister Harald Reents wird alle fristgerecht angemeldeten Personen am Samstag, 28.03.2020, in der Zeit vom 9:00 Uhr und 11:00 Uhr persönlich anrufen und ihre Anliegen mit ihnen telefonisch besprechen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Absage der Hallberger Wiesn vom 22. – 26.4.2020

Auf Grund der aktuellen Lage und des Vollzugs des Infektionsschutzgesetzes möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen: Die Hallberger Wiesn vom 22.04.-26.04.2020 findet im Einvernehmen mit dem Festwirt Alexander Tremmel nicht statt.

Das Volksfest in Hallbergmoos ist seit mittlerweile über 30 Jahren eine feste Instanz sowie ein Ort der Begegnung und der Gemeinschaft. Deshalb ist es uns umso schwerer gefallen, diese Entscheidung so zu treffen.

Wir stehen in engem Kontakt mit dem Festwirt, insbesondere zur Frage, ob die Hallberger Wiesn zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden kann.

Harald Reents, Erster Bürgermeister

Schließung der Wertstoffhöfe im Landkreis Freising

„Liebe Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund des Auftretens des Coronavirus (SARS-CoV-2) im Landkreis Freising wurde beschlossen, die Wertstoffhöfe in den Städten und Gemeinden vollständig ab Freitag, 20.03.2020 zunächst bis 30.03.2020 zu schließen.

Die Abfälle (Hausmüll / Biomüll) sowie der Gelbe Sack der Haushalte werden weiterhin wie gewohnt entsprechend dem gültigen Abfallkalender am Grundstück abgeholt."

Grüne:

Feinstaub – Killer oder halb so schlimm

Vortrag von Erwin Grießer

Erwin Grießer

„Vor rund zehn Jahren hat kaum jemand gewusst, was Feinstaub denn überhaupt ist, geschweige denn, was damit verbunden ist", sagte Erwin Grießer. Bei seinem Vortrag, zum dem „Die Grünen" in den Alten Wirt geladen hatten, betonte er jedoch, „dass mittlerweile über Feinstaub beinahe täglich in den Medien berichtet wird." Feinstaub setzt sich aus unterschiedlichsten Stoffen zusammen, die als Partikel für eine gewisse Zeit in der Atmosphäre bleiben bevor sie zu Boden sinken. Die Zusammensetzung ist extrem vielschichtig. Feinstaub kann sich aus hochgiftigen Stoffen aus Verbrennungsprozessen und der Industrie bis zu natürlichen Partikeln zusammensetzen. Neben primärem Feinstaub gibt es auch sekundären Feinstaub, der erst durch Vorläufersubstanzen in der Atmosphäre entsteht.

„Man unterscheidet in drei Größen: PM 10 mit kleiner als 10 µm, PM 2,5 kleiner als 2,5 µm und Ultrafeinstaub, der kleiner als 0,1 µm ist", so Grießer. Er führt für die Gemeinde und den Bürgerverein Freising zur Vermeidung von Lärm und Schadstoffbelastungen e.V. seit zwei Jahren UFP-Messungen durch und entwickelt mit seinem IT-Unternehmen ein System zur Messung und Vorhersage von Feinstaub. (www.luquas.de). Die Emittenten kommen in Deutschland aus der Industrie, dem Energiesektor, der Landwirtschaft und werden zu rund 15 Prozent durch den Straßenverkehr verursacht. Am Tag stoßen ca. 400.000 Pkw so viel Feinstaub aus wie ein einziges Kreuzfahrtschiff, das entspricht etwa 500 Kilogramm pro Tag. Interessant ist, dass die Belastung nicht nur in den Städten, sondern auch am Äquator sehr hoch sei aufgrund des sehr trockenen Wüstenklimas. Dennoch gebe es Positives. „In den vergangenen 20 Jahren wurden in Deutschland bei PM 10 rund 120.000 Tonnen eingespart, nur noch wenige Messstellen ergeben eine Überschreitung der Grenzwerte." Bei der Einschätzung der gemessenen Feinstaubwerte gibt es derzeit die Richtwerte der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die bei einem Jahresmittelwert von PM 10 bei 20 µg/m³ und PM 2,5 bei 10 µg/m³ liegen. Die gesetzlich verbindlichen Grenzwerte in der EU liegen jedoch wesentlich höher, bei PM 10 bei 40 µg/m³ und PM 2,5 bei 25 µg/m³. Für Ultrafeinstaub gibt es noch keinerlei Grenz- oder Richtwerte, obwohl dieser wesentlich gesundheitsgefährdender ist. Bei Frischluft liegt die Anzahl von ultrafeinen Partikeln (UFP) bei rund 2.500 bis 3.000 Partikeln pro Quadratzentimeter. Hier in der Flughafenregion werden im Durchschnitt 7.500 bis 10.000 Partikel pro cm³ gemessen. Wenn der Wind aus Richtung des Flughafens kommt, wurden in der Region schon Werte über 200.000 gemessen. Deshalb sind Messungen von UFP immens wichtig und hätten gezeigt, dass unter anderem der Wind einen erheblichen Einfluss auf die Werte hätte.

Die größeren Partikel dringen über die Kehle in die oberen Bronchien, „je kleiner sie jedoch sind, desto tiefer erreichen sie die Lunge bis in die Lungenbläschen, ins Blut und Gehirn. Das passiert beim Ultrafeinstaub, bei dem Forschungsergebnisse bereits ergeben haben, dass er die Krankheit Alzheimer begünstigt. Hinzu kommen Lungenerkrankungen, Asthma oder Krebs."

Wie stark das Gebiet Hallbergmoos durch die Feinstaubemissionen des Flughafens betroffen ist, hänge maßgeblich von der Wetterlage und den Windbedingungen ab. „Kommen die Luftströmungen vom Flughafen, dann empfiehlt es sich, die Fenster zu schließen und sich nicht unnötig im Freien aufzuhalten." Häufig gehörte Gegenargumente, dass auch in Büros etwa hohe Feinstaubwerte bestünden, seien nicht vergleichbar. Denn aufgrund der Additive im Kerosin und dadurch, dass die UFP fast ausschließlich aus den Verbrennungsprozessen der Triebwerke kommen, sei der Flughafen bedingte Ultrafeinstaub wesentlich schädlicher und gefährlicher. Katalysatoren in den Triebwerken, wie sie bereits lange in den Autos verbaut sind, und hier einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität leisten, gibt es leider nicht.

(Text: sab / Fotos: ha)

Hallbergmooser Grüne stark im Kreistag

Die Hallbergmooser Grünen sind als einzige Gruppierung mit ihren beiden Kreistagskandidaten Sabina Brosch und Robert Wäger in den Kreistag eingezogen. Das hat aus Hallbergmoos ansonsten nur noch Bürgermeister Harald Reents geschafft. Ausschlaggebend dürften die guten Platzierungen von Brosch und Wäger auf der Kreistagsliste gewesen sein sowie auch die vielen Bürger/Innen, die gezielt ihre Vertreter aus dem Ort angekreuzt haben.

Brosch und Wäger zu ihrem Erfolg: „Vielen Dank an die Wähler/Innen. Wir werden Hallbergmoos aktiv sowohl in der Kreistagsfraktion als auch im Kreistag vertreten. Schwerpunkt unserer Politik sind dabei natürlich die Themen Klimaschutz, Wohnungsbau und Verkehr. Wir bieten allen Hallbergmooser Bürger/Innen an, sich an uns zu wenden wenn Sie Fragen haben, die den Landkreis betreffen." Gerne auch über unsere Homepage www.gruene-hallbergmoos.de *(sab)*

„Es ist Ernst. Nehmen Sie es auch ernst“

Corona-Pandemie: Öffentliches Leben weitestgehend lahmgelegt
Maßnahmen sollen die Ausbreitung des Covid-19-Virus verlangsamen

Deutschland macht die Grenzen dicht. Bayern hat den Katastrophenfall ausgerufen. Bundeskanzlerin Angela Merkel machte in einer Fernsehansprache deutlich, dass Deutschland vor der größten Herausforderung seit dem Zweiten Weltkrieg steht. „Es ist ernst. Nehmen Sie es auch ernst“, rief sie zu solidarischem Handeln und der Einschränkung von sozialen Kontakten auf. Weil es noch keinen Impfstoff und keine Medikamente gegen das Virus gebe, so Merkel, komme es jetzt darauf an, seine Ausbreitung zu verlangsamen. Zwar habe Deutschland ein exzellentes Gesundheitssystem, doch die Krankenhäuser wären überfordert, wenn zu viele Patienten mit einem schweren Verlauf eingeliefert würden. Letztlich gehe es darum, Zeit zu gewinnen, bis die Forschung einen Impfstoff und Medikamente entwickelt hat.

Grundlegende Ausgangsbeschränkungen in Bayern ab 20. März

Söder: „Wir sperren Bayern nicht ein, aber wir fahren das öffentliche Leben fast vollständig herunter“

Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) hat in einer im TV übertragenen Regierungserklärung am 19. März weitreichende Ausgangsbeschränkungen für den Freistaat verkündet. Sie gelten vom 20. März (0 Uhr) bis 3. April (24 Uhr).

Weil die Zahl der Infektionen dramatisch steige und viele Menschen sich nicht an die Empfehlungen der Behörden hielten, so Söder, müsse die Staatsregierung nun noch entschiedener handeln. Bayern hat dazu nun eine Allgemeinverfügung erlassen.

Das Verlassen der Wohnung ist ab Samstag (20. März, 0 Uhr) nur noch bei triftigen Gründen erlaubt.

Es gilt der Grundsatz: zur Arbeit, zum Arzt, zum Lebensmitteleinkauf oder zur Hilfe für andere ist zulässig. Alles andere kann und muss warten.

Gastronomiebetriebe geschlossen – „To Go“ erlaubt

Ab 20. März (0 Uhr) müssen nun auch alle Gastronomiebetriebe schließen (für sie galten zuletzt eingeschränkte Öffnungszeiten). Es werde zunächst für die nächsten 14 Tage nur noch „to go, Drive-in und Lieferungen” geben, sagte Söder. Friseure, Baumärkte, und Gartenmärkte bleiben ebenfalls geschlossen.

Offen bleiben: Lebensmittelgeschäfte, Apotheken und Banken

Lebensmittelversorgung bleibt erhalten, auch die Banken bleiben auf.

Besuch von Krankenhäusern und Pflegeeinrichtung ist untersagt

Kein Besuchsrecht gibt es nun für Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und Altenheime. Nur in wenigen Ausnahmefällen gilt die Einschränkung nicht: Im Sterbefall dürfen Angehörige besucht werden. Krankenhaus: Die eigenen Kinder dürfen besucht werden, Väter dürfen zur Geburt ins Krankenhaus kommen.

Sport im Freien und Spazierengehen bleiben erlaubt.

Aber, so Söder nur noch alleine oder mit der Familie. Größere Menschenansammlungen sind verboten.

Soziale Kontakte einschränken

Man solle auch daheim keine Partys mehr feiern, auch beispielsweise nicht die Nachbarskinder einladen, betonte Söder.

Polizeikontrollen

Die Polizei ist angehalten, die Einhaltung der Ausgangsbeschränkung zu kontrollieren. Bei einem Verstoß droht ein hohes Bußgeld.

Alle Fragen rund um das neuartige Coronavirus Covid-19 hat als zuständige Behörde das Robert Koch-Institut auf seiner Website gesammelt: www.rki.de. Diese Seite informiert über den aktuellen Stand und gibt auch Empfehlungen zum Verhalten und zur eigenen Vorsorge. Sie wird regelmäßig aktualisiert.

Auch auf der Website www.infektionsschutz.de gibt das Bundesamt für gesundheitliche Aufklärung Informationen und wichtige Hinweise.

10-Milliarden-Programm zur Stützung der Wirtschaft

Wie das Bayerische Wirtschaftsministerium verlautbart, hat die Bayerische Staatsregierung einen Rettungsschirm für die von der Corona-Krise betroffene Wirtschaft beschlossen. Der Bayerische Schutzschirm umfasst einen Soforthilfe-Fonds für kleine und mittelständische Unternehmen, einen Bayernfonds für Schlüsselunternehmen sowie eine Ausweitung des Bürgschaftsrahmens für die LfA Förderbank Bayern. Es sollen auch Steuerstundungen möglich sein.

Wer antragsberechtigt ist, die Höhe der Soforthilfe, Verfahren, Antragsformular und Zuständigkeit finden Sie ab sofort unter:

https://www.stmwi.bayern.de/soforthilfe-corona/

Zuständige Bewilligungs- und Vollzugsbehörde für Hallbergmoos ist:

Regierung von Oberbayern
Maximilianstraße 39, 80538 München
Telefon: 089 2176-0

E-Mail:
soforthilfe_corona@reg-ob.bayern.de

Internet:
www.regierung.oberbayern.bayern.de

(eoe)

Corona-Teststelle wird eingerichtet: Beprobung nur mit Termin möglich

Um das Verfahren der Abstriche zu optimieren und das Gesundheitsamt zu entlasten, richtet der Landkreis Freising ab Donnerstag, 19. März, eine Teststelle ein. Dort werden Experten eines Labors Abstriche nehmen. Getestet werden aber nur Kontaktpersonen von Infizierten, die entsprechende Symptome aufweisen. Diese werden nach Anordnung des Gesundheitsamts Freising informiert und erhalten einen Termin. Personen, die dorthin kommen und keinen Termin nachweisen können, werden von Polizei oder Sicherheitsdienst abgewiesen.

Das Gesundheitsamt Freising weist nochmals darauf hin, dass dort keine Patienten diagnostiziert oder behandelt werden. Vielmehr ist das Gesundheitsamt vor allem für die Ermittlung, Priorisierung und Kontaktierung von Kontaktpersonen zuständig. Wer **ärztliche Hilfe benötigt**, soll telefonisch einen Termin mit dem Hausarzt vereinbaren oder den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der T**elefonnummer 116-117 anrufen**. Der Hausarzt oder der kassenärztliche Bereitschaftsdienst bespricht mit dem Patienten das weitere Vorgehen. *(gra)*

Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)

Vorläufige Ausgangsbeschränkung anlässlich der Corona-Pandemie

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 20.03.2020, Az. Z6a-G8000-2020/122-98

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege erlässt auf der Grund lage des § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) in Verbindung mit § 65 Satz 2 Nr. 2 der Zuständigkeitsverordnung (ZustV) folgende

Allgemeinverfügung

1. Jeder wird angehalten, die physischen und sozialen Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nö- tiges Minimum zu reduzieren. Wo immer möglich ist ein Mindestabstand zwischen zwei Personen von 1,5 m einzuhalten.

2. Untersagt werden Gastronomiebetriebe jeder Art. Ausgenommen ist die Abgabe und Lieferung von mitnahmefähigen Speisen.

3. Untersagt wird der Besuch von

   a) Krankenhäusern sowie Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, in denen eine den Krankenhäusern vergleichbare medizinische Versorgung erfolgt (Einrichtungen nach § 23 Abs. 3 Nr. 1 und 3 IfSG); ausgenommen hiervon sind Geburts- und Kinderstationen für engste Angehörige und Palliativstationen und
   Hospize,

   b) vollstationären Einrichtungen der Pflege gem. § 71 Abs. 2 des Elften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XI),

   c) Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen im Sinne des § 2 Abs. 1 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX), in denen Leistungen der Eingliederungshilfe über Tag und Nacht erbracht werden,

   d) ambulant betreuten Wohngemeinschaften nach Art. 2 Abs. 3 Pflegewohnqualitätsgesetz (PfleWoqG) zum Zwecke der außerklinischen Intensivpflege (IntensivpflegeWGs), in denen ambulante Pflegedienste gemäß § 23 Abs. 6a IfSG Dienstleistungen erbringen und

   e) Altenheimen und Seniorenresidenzen.

4. Das Verlassen der eigenen Wohnung ist nur bei Vorliegen triftiger Gründe erlaubt.

5. Triftige Gründe sind insbesondere:

   a) die Ausübung beruflicher Tätigkeiten,

   b) die Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Versorgungsleistungen (z.B. Arztbesuch, medizinische Behandlungen; Blutspenden sind ausdrücklich erlaubt) sowie der Besuch bei Angehörigen helfender Berufe, soweit dies medizinisch dringend erforderlich ist (z.B. Psycho- und Physiotherapeuten),

   c) Versorgungsgänge für die Gegenstände des täglichen Bedarfs (z.B. Lebensmittelhandel, Getränkemärkte, Tierbedarfshandel, Brief- und Versandhandel, Apotheken, Drogerien, Sanitätshäuser, Optiker, Hörgeräteakustiker, Banken und Geldautomaten, Post, Tankstellen, Kfz-Werkstätten, Reinigungen sowie die Abgabe von Briefwahlunterlagen). Nicht zur Deckung des täglichen Bedarfs gehört die Inanspruchnahme sonstiger Dienstleistungen wie etwa der Besuch von Friseurbetrieben,

   d) der Besuch bei Lebenspartnern, Alten, Kranken oder Menschen mit Einschränkungen (außerhalb von Einrichtungen) und die Wahrnehmung des Sorgerechts im jeweiligen privaten Bereich,

   e) die Begleitung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen,

   f) die Begleitung Sterbender sowie Beerdigungen im engsten Familienkreis,

   g) Sport und Bewegung an der frischen Luft, allerdings ausschließlich alleine oder mit Angehörigen des eigenen Hausstandes und ohne jede sonstige Gruppenbildung und

   h) Handlungen zur Versorgung von Tieren.

6. Die Polizei ist angehalten, die Einhaltung der Ausgangsbeschränkung zu kontrollieren. Im Falle einer Kontrolle sind die triftigen Gründe durch den Betroffenen glaubhaft zu machen.

7. Ein Verstoß gegen diese Allgemeinverfügung kann nach § 73 Abs. 1a Nr. 6 des Infektionsschutzgesetzes als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

8. Weiter gehende Anordnungen der örtlichen Gesundheitsbehörden bleiben unberührt.

9. Diese Allgemeinverfügung ist nach § 28 Abs. 3, § 16 Abs. 8 des Infektionsschutzgesetzes sofort vollziehbar.

10. Diese Allgemeinverfügung tritt am 21.03.2020, 00:00 Uhr in Kraft und mit Ablauf des 03.04.2020 außer Kraft. Die Ausgangsbeschränkungen enden damit am 03.04.2020, 24:00 Uhr.

gez.

Winfried Brechmann
Ministerialdirektor

Tafel bleibt geöffnet

Nachbarschaftshilfe bietet wegen der Coronakrise Einkaufdienst für Ältere an

Eine erfreuliche Nachricht gibt es von der Nachbarschaftshilfe: Es herrscht kein Mangel an Lebensmittel. Anders als beispielsweise in Freising kann die Hallbermooser Tafel ihren Betrieb aufrechterhalten und Lebensmittel an Bedürftige ausgeben. Wegen des Corona-Virus werden allerdings die Hygienevorschriften verschärft.

In Absprache mit der Gemeinde habe man, so berichtet NBH-Leiterin Martina Wilkowski, die notwendigen Vorkehrungen getroffen: Das Tafel-Café bleibt geschlossen, in den Verkaufsraum geht's über den kleinen Eingang im Hof. Jeweils nur zwei Personen dürfen gleichzeitig zum Einkauf rein.

Die Versorgung der Kunden ist aktuell gesichert. „Es kamen ein, zwei Tage lang weniger Waren bei uns an. Jetzt geht's wieder. Wir wollen die Tafel in jedem Fall aufrecht erhalten", berichtet Wilkowski. Glücklich ist die NBH-Chefin darüber, „dass die Händler, Landwirte und Lieferanten zu uns stehen".

Das kann Tafel-Leiterin Tanja Voges nur bestätigten als sie gestern Nachmittag Obst, Gemüse, Brot und vieles, vieles mehr mit ihrem Helferteam in die Regale und Auslagen räumte: „Das Jugendwerk Birkeneck hat für uns aus übrigem Sauerteig noch extra Brot gebacken. Und Caterer, die normalerweise Schulen beliefern, haben üppig in ihre Bestände gegriffen." Und: „Es gibt sogar Klopapier", sagte Barbara Stallmeister mit einem Augenzwinkern.

Appell an die Verbraucher: „Keine Hamsterkäufe"

Voges verbindet dies freilich mit einem dringenden Appell an die Verbraucher: „Bitte keine Hamsterkäufe, damit wir den Betrieb wei-

Eine frische Lieferung ist gerade in der Tafel eingetroffen. Supermärkte, Landwirte und Caterer unterstützen die Tafel großartig.

CLEANINGDUCK
BLUNCK
DIENSTLEISTUNGEN
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

SUW - BERGER GmbH
SONNEN-UND WETTERSCHUTZTECHNIK
MEISTERBETRIEB
Terrassendächer – Markisen – Rollladen

Besuchen Sie uns in unseren neuen Ausstellungsräumen!
Zeppelinstraße 23 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 87 17-0 • Fax 08 11/99 87 17 99
Mail: info@suw-berger.de • www.suw-berger.de
RS FACHBETRIEB

termachen können." Der Tafelbetrieb kann weitergehen, weil die Tafel auch über eine große Zahl an Ehrenamtlichen verfügt. Weil einige unter ihnen allerdings der Risikogruppe der Menschen im fortgeschrittenen Alter angehören, sind bereits Jüngere eingesprungen. Den Älteren habe man nahegelegt, genau abzuwägen, ob sie beispielsweise den Fahrdienst angesichts der Corona-Ausbreitung fortführen. „Wir können das Team ohne Probleme umstellen", so Voges.

Einkaufsdienst für Ältere und Alleinstehende

Weil die aktuelle Situation und die Ausbreitung des Coronavirus vor allem ältere und alleinstehende Menschen vor Probleme stellt, hat die Nachbarschaftshilfe nun einen Hilfsdienst organsiert: Ehrenamtliche besorgen für diejenigen, die nicht aus dem Haus können, Lebensmittel, Drogerieartikel und Medikamente. Wer Hilfe in Anspruch nehmen will, kann sich im Büro der Nachbarschaftshilfe (Tel. 0811/982655 oder E-Mail: nbhhallbergmoos@gmx.de) melden. Dort wird die Aktion koordiniert. Informationen dazu liegen in Apotheken aus. Auch auf der Homepage der Gemeinde (www.hallbergmoos.de) gibt es Hinweise. Alle anderen Einrichtungen der NBH haben wegen des in Bayern geltenden Katastrophenfalls derzeit geschlossen. *(Text / Fotos: eoe)*

Froh darüber, ihre Kundschaft ausreichend Waren anbieten zu können, ist Tafel-Leiterin Tanja Voges.

Trotz der Hamsterkäufe: Es gibt sogar Klopapier, zeigte Barbara Stallmeister auf.

Werbe-mittel

individuell bedruckt

z.B.: Schirme – Becher – Tassen – Kugelschreiber & Stifte – Getränkedosen & Flaschen – Taschen, Tüten & Beutel – Eiskratzer –Kennzeichenhalter, – Parkscheibe – Feuerzeuge – Antistressbälle – Luftballons – Regenschirme – USB-Sticks – Süße Werbung & Snacks – Gläser – Zollstöcke…

…und vieles mehr!

HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
Tel. 0 87 62-73 83 793
info@haasverlag.de

ProMount
Auto·Technik·Reifen
AUTO GLAS
Ihre freie Kfz Meisterwerkstatt
ProMount - Lilienthalstr. 11 - 85399 Hallbergmoos bei Freising
Tel: 0811-998 26 996 - Tel: 0811-299 60 110 - info@promount.de

Inoffizielles Einjähriges der „Turbo-Musikschule“

Nach wenigen Monaten schon 250 Schüler

Vor einem Jahr wurde die Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn gegründet. Der Unterricht läuft seit September 2019 und mit 250 Schülerinnen und Schülern darf man mehr als zufrieden sein. Als Nächstes peilen die Verantwortlichen nun Kooperationen mit den Grundschulen an.

Seit September werden 250 Schüler, 180 aus Hallbergmoos und 70 aus Neufahrn, unterrichtet. Eine stolze Zahl für eine so junge Musikschule. Entsprechend zufrieden waren die Verantwortlichen nun bei der Pressekonferenz zum „inoffiziellen Einjährigen“: Man habe sich den Ruf einer „Turbo-Musikschule“ erworben, das Gemeinschaftsprojekt hat sich glänzend entwickelt, bilanzierten Harald Reents (Hallbergmoos, 1. Vorsitzender) und Bürgermeister Franz Heilmeier (Neufahrn, 2. Vorsitzender).

Dabei profitiere man freilich davon, so der Neufahrner Gemeindechef, dass es in Hallbergmoos schon eine Musikschule, die Musikabteilung der Volkshochschule, gegeben hat und die ihre erfahrenen Kräfte und „Knowhow“ mitgebracht hat. „Das gibt uns nun die Gelegenheit, in Neufahrn ein qualifiziertes Angebot auf- und auszubauen.“ Elf Unterrichtsräume gibt es in Hallbergmoos, in Neufahrn sind es derzeit fünf. Dort sucht man, um das Angebot erweitern zu können, nach zusätzlichen Klassenzimmern: „Ein Luxusproblem“, wie Heilmeier sagte.

Musikschulleiterin Cornelia Fischer ist gerade in Elternzeit. Gisela Bouton führt währenddessen die Geschäfte. An ihrer Seite steht Komponist, Dirigent und Pianist Vladimir Genin, der schon zuvor bei der Vhs als musikalischer Leiter tätig war – und nun vornehmlich die Begabtenförderung, Ensembles und Orchester verantwortet.

Da ist Musik drin: Gisela Bouton, Vladimir Genin, Neufahrns Bürgermeister Franz Heilmeier (2. Vorsitzender) und sein Hallbergmooser Amtskollege Harald Reents (1. Vorsitzender) sind mit der Entwicklung der Musikschule sehr zufrieden.

Derzeit unterrichten 23 angestellte Lehrer in der Musikschule. Alles, wie Bouton unterstreicht, sehr gute Musiker. Man ist breit aufgestellt: Von der musikalische Früherziehung bis zum Instrumentalunterricht für besonders Begabte ist alles dabei. Tasten-, Blas-, Schlag- und Streichinstrumente können übrigens nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene, Senioren und Menschen mit Handicaps erlernen. Unterrichtet wird einzeln oder in Gruppen. Am beliebtesten sind aktuell Klavier, Gitarre und Streichinstrumente. Für Interessierte, die sich erst einmal herantasten wollen, gibt's beispielsweise die „Veeh-Harfe“ – ein leicht zu erlernendes Instrument.

„Wichtig ist uns, dass ein Solist auch mit Begleitung von fortgeschrittenen Musikern spielen kann“, unterstreicht Genin. Deshalb gibt es ergänzend auch Ensembles und Orchester, wo man gerne noch mehr Mitglieder hätte. Das „Miteinander und Voneinander- Lernen“, so Genin fördere soziale Kompetenzen, Konzentration und Motivation. Präsentieren dürfen sich Schüler bei Konzerten vor Ort, besonders Begabte der Förderklassen auch auf großen Bühnen in München.

Kooperation mit Grundschulen

Nachdem der Unterricht nun schon so gut läuft, will man ein verstärktes Augenmerk auf die Kooperation mit Schulen legen. So sollen, wie Bouton erläutert, in der Grundschule beispielsweise eine Flöten-AG, ein Kinderchor, Tanz und rhythmische Musikunterricht angeboten werden. Letzteres sei, wie sie betonte, ein wichtiger Aspekt: Man will Schülern, die in der Schule ja überwiegend sitzen, Bewegungsmöglichkeiten bieten. „Da ist eine Win-Win-Situation für Grund- und Musikschule“, so Heilmeier. *(Text / Foto: eoe)*

Der Hallberger gratuliert...

Fit und voller Lebensfreude

Elisabeth Wagner feierte ihren 105. Geburtstag

Bis vor nicht allzu langer Zeit war Elisabeth Wagner die älteste Bürgerin der Gemeinde und „Sportlerin" des VfB – nahm sie doch leidenschaftlich und regelmäßig an den Gymnastikstunden teil. Nun ist sie kürzlich ins Heiliggeist-Stift nach Erding umgezogen und die Anreise zu weit. Fit ist sie noch immer – und voller Lebensfreude. Davon konnten sie jetzt die Gäste überzeugen, die ihr zu ihrem 105. Geburtstag gratulierten.

Bürgermeister Harald Reents ließ es sich nicht nehmen, ihr persönlich am 6. März zum 105. Geburtstag zu gratulieren. Tochter Heidemarie konnte wegen einer Erkrankung nicht dabei sein, dafür aber Schwiegersohn Johann Schäfer. „Sie ist der Liebling des Seniorenheims und viele bewundern sie, weil sie so fit ist", weiß er zu berichten.

„Man muss es nehmen, wie es kommt", lautet Wagners Lebensmotto. Dabei hatte sie es beileibe nicht leicht: In den Ersten Weltkrieg als Jüngstes von 13 Kindern in eine alteingesessene Münchner Familie hineingeboren, musste sie von Kindesbeinen an hart arbeiten und zum Lebensunterhalt beitragen. Schon als Achtjährige hat sie auf Bauernhöfen Kühe gemolken und bis in die Nacht geschuftet. Später besuchte sie die Klosterschule und arbeitete anschließend als Kindermädchen. 1940 lernte sie ihren Mann kennen, heiratete ein Jahr später, im Jahr 1949 kam Tochter Heidemarie zur Welt.

Erst lebte die Familie in Tiefenbach, dann in Franzheim, im Notzinger Moos, in Hallbergmoos und schließlich in München. Dort blieb Elisabeth Wagner auch nach dem Tod ihres Mannes 1992 wohnen. Im hohen Alter fuhr sie noch einmal pro Woche in die Flughafengemeinde, um gemeinsam mit der Tochter zum Turnen – Titel „Fit für immer" – zu gehen. Mit 90 Jahren bestieg Elisabeth Wagner zum ersten Mal ein Flugzeug, mit 95 flogen Mutter und Tochter nach Thailand. 2018 zog die Seniorin zur Tochter (71) in die Moosgemeinde. Doch weil die gerade selbst nicht so fit ist, lebt die rüstige Seniorin nun im Erdinger Seniorenstift. *(Text / Foto: eoe)*

Maler- und Kirchenmalerbetrieb
Manfred Kürzinger
Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising
Telefon 0 81 61 - 9 20 39
Telefax 0 81 61 - 4 23 80
kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

VR-BankingApp
- APPsolut flexibel!
Banking
Innovativ
Einfach
Übersichtlich
Jetzt down-loaden
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Mit der VR-BankingApp erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte wann und wo Sie möchten. Kontostand abrufen, Überweisungen ausführen, Umsätze und Umsatzdetails einsehen, die nächste Filiale oder den nächsten Geldautomat finden - mit der App ist das ganz einfach.
Nähe ist gut. Vor Ort ist besser.
www.vrbank-ihn.de
VR-Bank Ismaning
Hallbergmoos Neufahrn eG

Das aktuelle Porträt

„Verena liest“

Bücher, Schönes und Nützliches im Herzen Neufahrns

„Wir können die Lücke schließen. Gerade für Kunden aus Hallbergmoos und Goldach ist unser Service ideal.“ Das sagt Verena Deckner. Sie hat im HALLBERGER von der Schließung der Bücherstube Stotter gelesen. Am Neufahrner Marktplatz betreibt sie gemeinsam mit ihrer Mutter Erika Adolph den Buchladen „Verena liest“ – ein liebevoll eingerichtetes Geschäft, wo es viel, viel mehr als Bücher zu entdecken gibt.

Verena Deckner und Erika Adolph haben sich mit dem Laden, den sie vor einem Jahr eröffnet haben, einen lang gehegten Traum erfüllt. Inhaberin ist die Tochter, die eine kaufmännische Ausbildung und entsprechende Berufserfahrung mitbringt. Adolph ist gelernte Schriftenmalerin, die viele auch als Künstlerin kennen.

Der Laden, die Bücher, die vielen liebevoll ausgewählten und präsentierten Artikel sind für beide eine echte „Herzensangelegenheit“ und Bücher ihre Leidenschaft. „Wir sind beide sehr belesen“, erzählt Adolph. Sie selbst widmet sich am liebsten Romanen, Biografien und Reiseliteratur. Deckner ist Spezialistin und kundige Beraterin für Kinder- und Jugendliteratur, Psychologie und Esoterik. Die Lernhilfen für Schüler, so berichtet sie, sind sehr beliebt. Das Angebot reicht natürlich noch viel weiter – von Romanen und Unterhaltungsliteratur über Koch- und Gartenbücher bis zu Gesundheitsratgebern. Wer keine Beratung braucht oder es eilig hat, kann auch den Online-Service nutzen und aus Millionen von Büchern auswählen: „Wer bis 17 Uhr bestellt, bekommt die Bücher am nächsten Tag um 9 Uhr“, so Deckner. „Wir sind also schneller als ein Online-Händler und dazu umweltfreundlicher“, unterstreicht sie. Denn die Bücher werden in Boxen und ohne Verpackung geliefert.

Für Erika Adolph (links) und Verana Deckner sind Bücher eine Herzensangelegenheit. Besonderen Wert legen sie auf die persönliche Beratung ihrer Kunden.

Ein Besuch im Laden ist allerdings zu empfehlen. Denn es gibt dort viele schöne und nützliche Dinge, Mitbringsel, Geschenke und Handgemachtes: Beispielsweise hochwertige Geldbörsen und Taschen (Zwei GmbH), Design- und Geschenkartikel zum Beispiel von Alessi, bunte, stylische Trinkflaschen für unterwegs oder aus Glas für Zuhause, Brotzeitboxen aus Edelstahl (pure&green), Schüsseln, Vorratsdosen (Remember), Seifen aus

biologischer Schafmilch, Autodüfte (Max Benjamin) oder Grußkarten für alle Anlässe. „Fair Trade" ist der Verkauf der putzigen, handgemachten Stofftiere aus Sri Lanka (Liebman Design).

Wer sich über das Angebot informieren möchte, findet auf der Homepage www.verenaliest.de viele interessante Links. Und natürlich auch Buchempfehlungen und Online-Bestellmöglichkeiten. Das Geschäft ist momentan wegen des von der Staatsregierung ausgerufenen Katastrophenfalls geschlossen, wird aber voraussichtlich ab dem 30. März 2020 wieder geöffnet sein.

(Text / Fotos: eoe)

Marktplatz 4d Neufahrn · 08165 / 9700233

Verena liest
BÜCHER · GESCHENKE

HEUTE bestellen,
MORGEN abholen!
Wir bestellen für Sie
aus 1 MILLION Büchern
Ihr Buch ÜBER NACHT.

Mo.-Fr. 9 - 18.30 Uhr Sa. 9 - 13 Uhr www.verenaliest.de

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising

PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen

Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung

Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.

Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.

Mercedes-Benz

Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61 / 9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler Hallbergmoos-Goldach

FREIE WÄHLER
Hallbergmoos-Goldach

SAGEN DANKE FÜR IHRE STIMMEN

Gemeinsame Anstrengungen

Feuerwehrverein zeigt hohe Einsatzbereitschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Hallbergmoos setzt einiges in Bewegung – nicht nur, wenn es darum geht Menschen aus Notlagen zu retten. Der Feuerwehrverein kümmert sich um Zusammenhalt und lässt auch die Bevölkerung gerne daran teilhaben. Allerdings lässt die Resonanz streckenweise nach, wie Vereinschef Thomas Henning nun in seiner Jahresbilanz festhalten musste.

Seine Hauptaufgabe sieht der Feuerwehrverein darin, den Zusammenhalt und das gegenseitige Vertrauen in den Reihen der Floriansjünger zu stärken. Und das funktioniert ziemlich gut. Auch auf dem gesellschaftlichen Parkett, wo die Veranstaltungen der Feuerwehr – sei es die „Fire Night" zu Fasching oder die Sonnwendfeier – längst etabliert sind. Doch nicht überall ist der Zuspruch so gut wie bei der Johannisfeier, die regelmäßig zu den besucherstärksten und spektakulärsten Veranstaltungen der Gemeinde zählt.

Die Fahrzeugschau der Wehren aus Goldach und Hallbergmoos, dem Versorgungszug der Malteser und dem technischen Hilfswerk aus Freising, das Kranfahrzeug, Bagger, Leitwagen mit Drohne und Rüstfahrzeug auffuhr, war nach Hennings Worten „schon sehr beeindruckend". Verschmerzen ließ es sich, dass die Polizei den Floriansjüngern ein wenig die Schau stahl: Sie schickte von ihrem Stützpunkt am Flughafen München einen Polizeihubschrauber. Die Party am Abend war wegen eines schweren Unwetters nur etwas für hartgesottene Besucher.

Gemeinsame Anstrengungen der Vereine, um den Fasching zu retten

Jahr für Jahr weniger Gäste verzeichnet man bei der Faschingsparty „Fire Night", wie Henning vor 56 erschienen Mitgliedern bedauerte. „Ich denke, um den Fasching in Hallbergmoos zu retten, bedarf es gemeinsamer Anstrengungen der Vereine am Ort," unterstrich Henning. Man plant nun, den Feuerwehrball auf den Faschingssamstag zu verlegen.

Stark vertreten waren die Floriansjünger auch bei Veranstaltungen andere Vereine: Mit sechs Teams nahm man am Bürgerschießen der SG Edelweiß teil und, so Henning scherzend, „rollte das Feld von hinten her auf". Florianstag in Freising, Kreisfeuerwehrtag in Au (Hallertau), Patenbitten in Attaching, das 125-jährige Gründungsfest der Feuerwehr Massenhausen, das 150-Jährige der Ismaninger Kameraden und die Partnerschaftsfeier in St. Veit a.d. Glan (Österreich) und Predazzo standen unter anderem auf dem Terminplan.

Der Vereinsvorsitzende betonte abschließend, dass das Jahr 2019 wieder einen „Riesenspaß" gemacht habe – nicht zuletzt dankt der hohen Einsatzbereitschaft der Truppe. Bürgermeister Harald Reents, selbst aktives Mitglied der FFW Hallbergmoos, unterstrich wie wichtige die Feuerwehr für die Gemeinde ist. Im Gegenzug sorgt die Kommune dafür, dass die Floriansjünger technisch gut aufgestellt sind. Dem Verein zollte er großen Respekt. Schließlich sei die beste Ausrüstung nichts Wert ohne die Personen, die Sie bedienen.

Vor 56 Mitgliedern des Feuerwehrvereins zog Thomas Henning (1. Vorsitzender) eine überwiegend positive Jahresbilanz.

(Text: eoe / Foto: gra)

Rupprechtstraße 10 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-99 89 007
E-Mail: info@grab-garten.de
www.grab-garten.de
Mobil 01 71-2 88 74 91
Gärtnermeister Matthias Pfeifer seit 1998
Service rund ums Grün
- Grünanlagenpflege
- Rasenpflege
- Gartenpflegeservice
  - Gehölz- und Heckenschnitt
  - Bepflanzungen
- Grabgestaltung, Neuanlage und Pflege

Nachruf:

Abschied von Veronika Sedlmeier

Trägerin der Silbernen Bürgermedaille ist im Alter von 96 Jahren verstorben

Im Beruf, im Ehrenamt und der Familie: Alles, was Veronika Sedlmeier anpackte, tat sie aus voller Überzeugung und großer Tatkraft. Nach einem erfüllten Leben ist die Trägerin der Silbernen Bürgermedaille am 15. März im Alter von 96 Jahren verstorben.

Veronika Sedlmeier (geborene Schwemmer) wurde am 1. Mai 1923 in Oberdingermoos geboren und wuchs dort als zweites von fünf Kindern auf. Nach dem Besuch der Volkschule (Hallbergmoos) und der Hauswirtschaftsschule (Erding) unterstützte sie ihre Eltern in deren landwirtschaftlichem Betrieb. Nach der Hochzeit mit Josef Sedlmeier, dem sie am 19. Dezember 1944 in der Birkenecker Kapelle das Ja-Wort gab, baute sich das Paar zunächst ein Fuhrgeschäft und schließlich eine Landesproduktenhandlung auf.

Auf ihre vier Kinder, zehn Enkel und fünf Urenkel war Veronika Sedlmeier besonders stolz. Den frühen Tod des Ehemanns 1983 bewältigte Veronika Sedlmeier auf ihre Weise: Sie engagierte sich voller Elan ehrenamtlich: Zwölf Jahre lang (1985 – 1997) war sie Vorsitzende der Katholischen Frauengemeinschaft Hallbergmoos. Darüber hinaus war die

Verstorbene acht Jahre im Vorstand des VdK und 13 Jahre in der Seniorenvereinigung. Unter anderem hatte sie sich auch für eine örtliche Hausaufgabenhilfe eingesetzt.

Für ihr außerordentliches, ehrenamtliches Engagement verlieh die Gemeinde Veronika Sedlmeier 1997 die Silberne Bürgermedaille. Der VdK-Ortsverband ehrte Veronika Sedlmeier für ihr Engagement und ihre über 35-jährige Vereinstreue.

Bei den Veranstaltungen der vielen Vereine, denen sie angehörte, beim Seniorennachmittag auf dem Volksfest und der Weihnachtsfeier der Gemeinde war Veronika Sedlmeier immer anzutreffen. Bis sechs Wochen vor ihrem Tod ließ sie keinen ihrer geliebten, wöchentlichen Treffs und Stammtische – sei es beim VdK oder auf dem Hausler-Hof – aus. Eng verbunden war Veronika Sedlmeier über viele Jahre mit dem Seniorenheim, wo sie oft und gerne zu Gast war und in den letzten Tagen ihres Lebens liebevoll umsorgt wurde.

Die Beisetzung von Veronika Sedlmeier am Donnerstag, 19. März, hat aus gegebenem Anlass (Corona) im engsten Familienkreis stattgefunden. *(Text / Foto: eoe)*

FSM GmbH Facility Service München GmbH

- Hausmeisterdienste
- Grünanlagenpflege
- Gebäudereinigung
- Winterdienst
- PV-Reinigung

fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de

Gebäudeservice im und ums Haus

NEU seit 1.2.: Wilhelmstraße 12 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 99 82 304 • Fax 08 11 - 99 82 303 • Mobil 01 72 - 82 17 441

NACHRUF

Der Heimat- und Traditionsverein Hallbergmoos trauert um die Fahnenmutter des Krieger- und Soldatenvereins Hallbergmoos

Veronika Sedlmeier

Unvergessen ihre vielfältigen Aktivitäten für unseren Vorgängerverein.

Veronika, du lebst in deiner Fahne für uns fort.

Hallbergmoos 19. März 2020
Heimat- und Traditionsverein Hallbergmoos

AL's Autos
Die faire Auto-Werkstatt
Kfz-Reparaturen
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)
Unfälle • Reifen • Klima-Service
Kfz-An- und Verkauf • Anhängerverleih
0 81 65 - 65 666
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2019
Robert Lindemann • Meisterbetrieb
Erdinger Straße 1
85375 Neufahrn-Mintraching
service@als-autos.de www-als-autos.de

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13

- Pflasterarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernungen

Rauch- und Sparverein:

Treue Mitglieder, bewährte Vorstandschaft

Der Rauch- und Sparverein zählt zu den ältesten Ortsvereinen. 1905 wurde von Gütlern, Handwerkern und Tagelöhnern gegründet, die sich – als Lohn nach harter Arbeit – sonntags beim Wirt trafen – und sich ein Pfeifchen ansteckten. Aus dieser Gewohnheit heraus entstand der „Pfeifenclub", der sich vornehmlich der Geselligkeit verschrieben hat. Später beschloss man, eine Sterbekasse einzurichten. Daher rührt der heutige Vereinsname und der Vereinsgruß „Gut Rauch".

Heute wie damals wird das Miteinander großgeschrieben und die Anwesenheit von 39 Mitgliedern bei der jährlichen Generalsversammlung ist Beleg für die Beliebtheit. Rückendeckung gab's für die Führungsriege, die einstimmig in ihren Vorstandsämtern bestätigt wurde. An der Spitze stehen Kai Funk (1.Vorsitzender), Luitpold Walter (Stellvertreter), Karlheinz Schmid (Kassier) und als neue Schriftführerin Anita Meyr, die Birgit Funk ablöst. Christine Schmid, Johann Kirchmeier und Fred Pflügl flankieren den Vorstand als Beisitzer. Franz Papp ist verantwortlich für die Fahnenabordnung. Daniela Walter und Karin Baumeister prüfen die Kasse.

Die Verantwortlichen hatten die erfreuliche Aufgabe, zwei Anwesende zu Ehrenmitgliedern zu ernennen: Sofie Wiesenberger, die seit 26 Jahren Mitglied ist, und Gerd Schünemann für 25 Jahre Vereinstreue. Das goldene Vereinsabzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft gab es für Ingrid Ackermann, Walter Ackermann, Franz Bachleitner, Christine Beck, Anton Fendt, Elfriede Fendt, Johann Heigl, Gitta Kossubeck, Harald Matzkowitz, Erwin Partsch, Enza Schünemann, Gerd Schünemann und Erna Schwaiger. „Silber" für 15 Jahre Vereinstreue erhielten Josef Grichtmair, Frank Hager, Silvia Hager, Manfred Kreilinger, Klaus Stallmeister und Barbara Zens.

(Text: eoe / Fotos: gra)

Über 100 Prozent Zustimmung durfte sich die Vorstandschaft freuen (v.l.) Anita Meyr, Luitpold Walter, Johann Kirchmeier, Fred Pflügl, Franz Papp und Kai Funk. Nicht auf dem Foto Karlheinz Schmid (Kassier) und Christine Schmid (Beisitzerin).

Ehre, wem Ehre gebührt: Für langjährige Vereinstreue wurden (v.l.) Walter Ackermann, Ingrid Ackermann (beide 25 Jahre), Sofie Wiesenberger (26 Jahre und neues Ehrenmitglied), Luitpold Walter (2. Vorsitzender), Klaus Stallmeister, Josef Grichtmair, Silvia Hager, Frank Hager (alle 15 Jahre), Kai Funk (1. Vorsitzender), Gerd Schünemann (25 Jahre und neues Ehrenmitglied) und Enza Schünemann (25 Jahre) ausgezeichnet.

Mit herzlichem Dank verabschiedet wurde die langjährige Schriftführerin Birgit Funk von Luitpold Walter (links) und Kai Funk (rechts).

Kostenloser Aufkleber: „Hallberger erwünscht"

Nachdem viele Bürger ihre Briefkästen mit dem Vermerk „Keine kostenlosen Zeitungen" versehen haben, wird dort auch der Hallberger nicht eingeworfen.

Wer trotz der Ablehnung von kostenlosen Zeitungen den HALLBERGER auch künftig erhalten und lesen möchte, dem schicken wir gerne einen Aufkleber „HALLBERGER erwünscht, bitte einwerfen" zu.

Wer diesen kostenlosen Aufkleber für seinen Briefkasten haben möchte, wendet sich bitte per E-Mail an info@haasverlag.de oder Tel. 0 87 62 - 73 83 793.

Das Jubiläum kann kommen!

Krieger- und Soldatenverein Goldach ist für die 100-Jahr-Feier gut aufgestellt – Gründungsfest wird vom 2. bis 4. Juli 2021 gefeiert

Gut aufgestellt für die 100-Jahr-Feier im kommenden Jahr präsentiert sich der Krieger- und Soldatenverein Goldach: Die Vorstandschaft wurde im Amt bestätigt, der Verein verfügt über das nötige finanzielle Polster und freut sich über einen beachtlichen Mitgliederzuwachs. Beste Vorzeichen also für die Jubiläum, das vom 2. bis 4. Juli 2021 gefeiert wird.

Selten war ein Jahrestreffen so gut besucht wie dieses Mal, das Kaminstüberl im Neuwirt mit 57 Mitgliedern und Gästen brechend voll: Das mag ein bisserl, wie einige Mitglieder hinter vorgehaltener Hand sagten, an der bevorstehenden Kommunalwahl gelegen haben, wo sich Politiker gerne noch einmal zeigen. Im Mittelpunkt stand ungeachtet dessen, freilich das zurückliegende Vereinsjahr und anstehende Gründungsfest 2021. Und damit konnte Rudi Lamprecht (1. Vorsitzender) rundum zufrieden sein.

Elf Neuzugänge verzeichnete man 2019, die sechs Neuaufnahmen in diesem Jahr miteingerechnet, ist der KSV Goldach auf nun 164 Mitglieder gewachsen. „Ein stattliche Zahl", freute sich Lamprecht.

Man wird auch jede Hand brauchen können, denn man hat Großes vor: Vom 2. bis 4. Juli 2021 wird das „Hundertjährige" gefeiert – mit einem Partyabend (Musik: „D'Moosner") zum Auftakt, einem Auftritt des Musikkabarettisten Roland Hefter und einer großen Jubiläumsfeier zum Finale. Vereinsvorstand und Festausschuss stecken bereits in den Vorbereitungen, arbeiten an Programm, Festschrift, Vereinsfahne und der Einkleidung fürs gemeinsame Gruppenfoto. Finanziell ist dem Kassenbericht von Schatzmeister Stephan Kassian zufolge dafür gerüstet.

In das Jubiläumsjahr geht's mit der bewährten Führungsriege: Rudi Lamprecht (1. Vorsitzender), Georg Lachner (Stellvertreter), Stefan Kassian (Kasse), Robert Heilmair (Schriftführer, Beisitzer), Josef Lamprecht (Beisitzer) bilden die Spitze, flankiert vom Reservistensprecher Hans Helminger und den Kassenprüfern Richard Kaiser und Josef Gruber. Der Wunsch, einen zweiten Nachwuchsmann für die Betreuung der Vereinskasse zu finden, erfüllte sich indes nicht. Kasian will noch drei Jahre weitermachen, dann aber nach 27 Jahren seinen „Job" an einen Nachfolger übergeben. Zufrieden war Lamprecht auch mit dem zurückliegenden Vereinsjahr: Kaffeekranzl, Schafkopf- und Wattturniere, Vereinsausflug, Sommerfest und Christbauversteigerung waren gut besucht. „Unser Highlight war der Sieg beim Stockschützen-Turnier um den Bürgermeister-Reents-Pokal", freute sich Lamprecht. Allerdings, so der Appell des Vorsitzenden, könnte die Beteiligung am Kriegerjahrtag, der mit dem Volkstrauertag zusammenfällt, besser sein. „Das ist ein bisserl schade. Es kann jeder, auch ohne Uniform mitgehen", appellierte Lamprecht an die Mitglieder. Lamprecht erinnerte daran, dass Krieger- und Soldatenvereine einen wichtigen Beitrag zur Gedenk- und Erinnerungskultur leisten. Der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge, für den der KSV Goldach beachtliche 2579 Euro gesammelt hat, betreut aktuell 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten.

Lamprecht und Lachner nutzten das Jahrestreffen, sich bei langjährigen Mitgliedern für ihre Vereinstreue zu bedanken: Heinrich Waldhier gehört dem Verein seit nunmehr 50 Jahren an. Robert Stadler ist 40 Jahre dabei. Auszeichnungen erhielten ferner Werner Prill, Josef Troidl (beide 30 Jahre), Peter Beer, Thomas Sedlmeier (beide 20 Jahre), Roland Sedlmeier jun., Eugen Lackermeier, und Michael Schlögl (alle 10 Jahre).

(Text / Fotos: eoe)

In bewährten Händen ist der KSV Goldach (v.l.): Richard Kaiser (Kassenprüfer), Rudi Lamprecht (1. Vorsitzender), Josef Lamprecht (Beisitzer), Josef Gruber (Kassenprüfer), Georg Lachner (2. Vorsitzender), Robert Heilmair (Schriftführer) und Stefan Kasian (Schatzmeister).

Für langjährige Vereinstreue wurden (v.l.) Robert Stadler (40 Jahre), Josef Troidl (30 Jahre), Heinrich Waldhier (50 Jahre), Werner Prill (30 Jahre), Peter Beer (20 Jahre) und Roland Sedlmeier jun. (10 Jahre) geehrt.

Der Krieger- und Soldatenverein Goldach bittet die Bevölkerung um Bildmaterial über den Krieger- und Soldatenverein Goldach, für das vereinsinterne Archiv und zur Erstellung der Chronik für die Festschrift zum 100-jährigen Gründungsfestes. Ansprechpartner sind: Rudi Lamprecht (Tel. 98550), Hans Reiss (Tel. 3859) und Herbert Hetzl (Tel. 1415)

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Vorstandschaft beim Heimat- und Traditionsverein komplett

Für ein Jahr ist die Vorstandschaft beim Heimat- und Traditionsverein komplett. Bei der nächsten Wahl wird es jedoch zu einem größeren Umbruch kommen, denn der erste Vorstand Karl-Heinz Zenker wird sich nicht mehr zur Verfügung stellen.

Nachdem Anita und Bernd Meyr ihre Ämter als Schriftführerin und Zweiter Vorsitzender niedergelegt haben, mussten die beiden Position im Zuge einer Nachwahl neu besetzt werden. Die Nachfolge treten Helga Meindl als Schriftführerin und Karin Eigeldinger als stellvertretende Vorsitzende an. Rudi Schäfer wurde zum neuen Beisitzer gewählt. „Damit sind wir komplett", stellte Karl-Heinz Zenker fest. Allerdings müssten sich die Mitglieder für die kommende Wahl bereits mit einem neuen Vorsitzenden vertraut machen, „denn ich werde nicht mehr kandidieren." Über drei Jahrzehnte in verschiedenen Ehrenämtern und davon alleine 20 Jahre in führenden Vorstandsaufgaben des Heimat- und Traditionsvereins sind genug." Ein Jahr bleibe Zeit, „ich bin mir aber sicher, dass sich jemand findet." Zenker wird jedoch dem Verein für die Geschichts- und Pressearbeit erhalten bleiben, die Erstellung der Sammelblätter geht weiter und auch zukünftig wolle sich der Verein zu Angelegenheiten, die die Heimat betreffen, zu Wort melden. Dass die Mitgliederzahl kontinuierlich steige, stimmt Zenker positiv, in den vergangenen Jahren seit der Neuausrichtung seien 86 Neue hinzugekommen und man habe somit die Zahl auf 171, davon 60 Frauen, erhöht. Das Durchschnittsalter mit 64 Jahren sei hoch, „wir müssen versuchen, jüngere zu gewinnen", mahnte Zenker.

Beim Rückblick des vergangenen Vereinsjahres ging er auf die traditionellen Aktivitäten, wie dem Ausrücken zum Volksfest, den Teilnahmen an der Fronleichnamsprozession sowie dem Volkstrauertag ein. Am 30. April wird ein ökumenischer Gottesdienst mit Kranzniederlegung am Goldacher Kriegerdenkmal den 150 Todesopfern, die der 2. Weltkrieg forderte, gedenken. „Den Geschichtsweg ‚Spuren unserer Vergangenheit' wird der Verein am 13. September eröffnen, hierfür werden die letzten drei Infotafeln gerade fertig gestellt." *(Text/Fotos: sab)*

V.l.: Karl-Heinz Zenker, Helga Meindl und Rudi Schäfer.

Für ihre Mitgliedschaft geehrt wurden von Karl-Heinz Zenker, Rudolf Lang, Wolfgang Niedermair und Ludwig Enghofer.

s.m.a.r.t repair
DER LACKDOKTOR Raich
Aufbereitung der Sommerfelgen
Erdinger Straße 2a • 85375 Neufahrn
Telefon 0 81 65 - 646 567 • Fax 0 81 65 - 609 380
Mobil 01 76 - 341 77 201
www.smartrepair-raich.de

Erinnerungskultur pflegen

Karl-Heinz Zenker veröffentlicht Buch über die Todesmärsche im Landkreis

Vor 75 Jahren gingen der 2. Weltkrieg und die Gräuel der Nazizeit zu Ende. An die Opfer, die bei den sogenannten Todesmärschen ihr Leben verloren, erinnert jetzt Karl-Heinz Zenker: Am 15. März erschien sein Buch „Die Opfer der Todesmärsche im Landkreis Freising im Frühjahr / Sommer 1945".

"Der Opfer gedenken, die Demokratie verteidigen": Mit diesem Gedanken, von Bundespräsident Frank Walter Steinmeier in Gedenkstätte Yad Vashem (Israel) formuliert, verbindet Zenker seine Veröffentlichung. Wenn sich am 8. Mai die Befreiung vom Nationalsozialismus jährt, so Zenker, „jähren sich auch die menschenverachtenden Todesmärsche, die eine blutige Spur durch unser ganzes Land und angrenzende Länder gezogen haben."

„Die erschossenen, erschlagenen, verhungerten an Entkräftung und Krankheiten verstorbenen Opfer wurden verscharrt und nach Kriegsende häufig zweimal umgebettet. Nach Kriegsende auf die Ortsfriedhöfe und in den fünfziger Jahren auf zentrale Friedhöfe in Dachau und Flossenbürg. Dadurch ging die Erinnerung vor Ort sehr häufig verloren", schildert Zenker in ungeschönten Worten das Ergebnis seiner Recherchen.

Zenker geht in seinem Buch unter anderem auf die Schicksale des niederländischen Rechtsanwalts Johann Backhuysen-Schuld und des französischen Bürgermeisters Albert Labro ein. Ersterer hatte sich am 2. Mai 1945 ins Erchinger Schloss gerettet. Drei Wochen später starb er im Hospital auf dem Freisinger Domberg an allgemeiner schwerer Erschöpfung und Kreislauflähmung. Labro war Bürgermeister der französischen Stadt Longwy gewesen. Er starb am 8. Mai 1945 in Hallbergmoos.

Dem Autor liegt sehr daran, eine Erinnerungskultur auch im Landkreis Freising zu pflegen. Vorbild sei das Würmtal, wo bereits 20 Denkmäler an die Todesmärsche erinnern. „Es ist an der Zeit auch anderenorts der Opfer zu gedenken", unterstreicht Zenker. Ein Anfang ist bereits gemacht: Auf dem Friedhof in Tüntenhausen existiert seit 2015 an einem Grab, in dem auf der Flucht erschossene Häftlinge zusammen mit SS-Soldaten beerdigt sind, ein Gedenkstein. Seit dem Jahr 2016 gibt es auch in Hallbergmoos ein steinernes Mahnmal mit einer Informationstafel. Eigentlich wollte Zenker am 31. März einen Fachvortrag im Landratsamt Freising halten und sein Buch (116 Seiten, DIN A 5, 8 Euro) vorstellen. Wegen der Corona-Krise wurde der Termin nun aber abgesagt.

(Text: eoe / Foto: gra)

Karl-Heinz Zenker: Die Opfer der Todesmärsche im Landkreis Freising im Frühjahr/Sommer 1945. Books on Demand, ISBN: 9 783750431515

über 70 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
FIAT
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11 - 36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

Reisemobile Pfanzelt
Martin Pfanzelt
Reisemobil & Wohnwagen-Vermietung
• Vermietung und Verkauf von gepflegten Reisemobilen und Wohnwagen
Erdinger Straße 13 • 85447 FRAUNBERG
Tel. 0 87 62 / 72 27 36 • Fax 0 87 62 / 72 58 18
www.reisemobile-pfanzelt.de e-mail: claudia-pfanzelt@web.de

Hütten Wirt
Theresienstr. 64 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 / 99 99 87 - 10
Liebe Gäste,
aufgrund der aktuellen Situation und der Regelung des Freistaates Bayern haben wir vorübergehend unsere **Öffnungszeiten geändert**.
Alle aktuellen Informationen dazu und jede neue Änderung finden Sie auf unserer **Facebook-Seite Hüttenwirt Hallbergmoos.**
Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen für die kommende Zeit alles Gute und ganz viel Gesundheit.
Ihr gesamtes Hüttenwirt-Team

Holen Sie Ihr neues Kennzeichen.
Die Mofa- und Moped-Saison fängt bald wieder an, aber ohne Haftpflichtschutz läuft nichts. Damit Sie ab 1. März wieder sicher unterwegs sein können, schauen Sie jetzt bei mir vorbei.

Schneider, Heyne & Niedermaier OHG
Hallbergmoos und Freising
Allianz Generalvertretung
Freisinger Str. 46, 85399 Hallbergmoos
robert.schneider@allianz.de
versicherungen-freising.de
Tel. 08 11.99 85 37 66, Fax 08 11.99 85 37 69
Allianz

61 Frauen feiern Weltgebetstag

Seid vielen Jahren ist der Weltgebetstag der Frauen ein feste Größe im Terminplan von evangelischen und katholischen Frauen. Das Erfolgsgeheimnis liegt wohl darin, dass der Mix aus Information, gemeinsam Singen und Essen allen gut gefällt.

Dieses Jahr standen die Frauen aus Simbabwe mit ihrem Leitspruch „Steh auf und geh" im Vordergrund. Heuer gefielen besonders die fröhlichen Melodien aus Simbabwe, die von der Weltgebetstagskombo und dem Frauenchor St. Theresia begleitet wurden, den Gästen, aber auch die nach Orgininalrezepten aus Simbabwe zubereiteten Speisen kamen gut an. Simbabwe, das ehemalige Rhodesien, ist ein afrikanischer Binnenstaat, der ungefähr so groß ist wie Deutschland und Belgien zusammen. Das Land dessen Hauptstadt Harare ist, exportiert neben Agrarerzeugnissen vor allem Gold, Platin und Baumwolle. Das Land hat 12 Millionen Einwohner und wurde seit seiner Unabhängigkeit 1980 bis 2017 von Robert Mugabe regiert. In den Anfängen seiner Amtszeit suchte er die Annäherung mit den Weißen, investierte in Bildung und den Bergbau. Simbabwe galt in den 80-er Jahren als Kornkammer Afrikas. Doch in der Folgezeit verarmte das Land. Seit 2000 befindet sich das Land in einer Wirtschaftskrise, deren Folgen unter anderem eine Verteuerung des Nahrungsmittel, eine riesige Inflation und eine massive Abwanderung sind. Vor allem auf dem Land herrschen Polygamie, Zwangsverheiratungen und andere Diskriminierungen gegen Frauen vor.

Wie auch in den letzten Jahren wurde wieder Geld für Projekte für Frauen durch das Weltgebetstagskomitee gesammelt, insgesamt 545 Euro spendeten die Hallbergmooserinnen und Goldacherinnen. *(gra)*

Konzept
Gestaltung
Druck
Ihrer

▶ Privat- und Geschäftsdrucksachen
▶ Prospekte ▶ Werbeanzeigen ▶ Fahnen
▶ Plakate und Poster ▶ Flyer ▶ Stempel
▶ Beschriftungen ▶ Großflächendrucke
▶ Orts-/Firmen- und Schülerzeitungen
▶ Carfolierungen ▶ Fotodrucke auf Acryl
▶ Banner ▶ Werbeschilder ▶ u.v.m.

Weidenweg 5A
85459 Berglern
Tel. 0 87 62-73 83 793
Fax 0 87 62-73 83 794
info@haasverlag.de

HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder Tel. 0 87 62-73 83 793

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Seniorentreff mit Veeh-Harfe

Beim Seniorentreff in der evangelischen Emmauskirche war Johanna Bollinger, eine studierte Musikpädagogin, zu Gast. Bollinger, die als Musiklehrerin für die Musikschule Hallbergmoos/Neufahrn arbeitet, bietet Kurse mit ihrer Veeh-Harfe jeden Donnerstag in Hallbergmoos in den Räumen an der Lindbergstraße an.

Die Veeh-Harfe ist ein Instrument, welches Ende der 1980-er Jahre von Landwirt Hermann Veeh kreiert wurde. Er suchte nach einem einfachen Instrument, welches auch sein am Down-Syndrom leidender Sohn Andreas spielen konnte. Da er nicht fündig wurde, entwickelte er aus einer Akkordzither seine Veeh-Harfe. Dieses Instrument gibt es in vielen Ausführungen und Johanna Bollinger brachte zwei unterschiedliche Modelle zur Veranschaulichung mit. Auf die glatte Decke der Harfe wird ein Notenblatt unter die Saiten geschoben, auf dem der Verlauf von Liedern so vermerkt ist, dass die Notenköpfe der einzelnen Stimmen direkt unter den zu zupfenden Saiten stehen. So kann auch ein unmusikalischer Laie direkt ein Musikstück spielen, indem er die untereinander verbundenen Noten in der angezeigten Reihenfolge zupft. Und dass dies tatsächlich einfach und schnell funktioniert konnten einige Senioren beim Ausprobieren sehen und hören. Für die anwesenden reiferen Bürger ergab sich durch dieses musizieren auch zugleich die Möglichkeit mal wieder alte Volkslieder zu hören und zu singen. Und so wurde Johanna Bollinger immer wieder neu gebeten, weitere heitere Lieder zu spielen, die mehrstimmig begleitet wurden. *(gra)*

GOLDACHER LAND HONIG
WWW.GOLDACHER-LANDHONIG.DE
REGIONAL
UNBEHANDELT
NATURBELASSEN
Naturbelassener Honig aus bienenfreundlicher Haltung
Der Honig ist nur schonend filtriert nicht wärmebehandelt und nicht mit Zucker versetzt.
So bewahren wir den Geschmack und seine gesunden Inhaltsstoffe.
Imkerei Brosch—Hallbergmoos
0811-2360, 0152 56 39 12 42

JAFRA Cosmetics
Bester Preis des Jahres
• Royal Jelly Body Complex (straffende Körpercreme mit Hyaluronsäure + Gelee Royale)
Angebot: € 39,– (statt 68,–)
• Sonnenpflege (4 Produkte nach Wahl)
Angebot: € 66,– (statt 108,–)
Johanna Zimmer Telefon: 08 11/37 21 · Fax: 08 11/9 98 90 74

HÄUSLMEIR
SchreinerWerkstatt - Meisterbetrieb
60 Jahre
Hans Häuslmeir
Maximilianstraße 49
D-85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 36 02
Fax 0811 / 9 34 92
schreinerei.haeuslmeir@t-online.de
Schreinerarbeiten
Fenster & Türen aller Art
Inneneinrichtung
Möbelideen
Reparaturarbeiten
www.haeuslmeir.de

TÜREN & FENSTER GAISER
Beratung · Verkauf · Montage
Fenster Haustüren
Innentüren Rollladen
Insektenschutzgitter
Freisinger Straße 33
85399 Hallbergmoos
info@tueren-fenster-gaiser.de
Telefon: +49 811 9966578
Mobil: +49 179 4674416
www.tueren-fenster-gaiser.de

SPORT

Seriensieger gewinnen

„Die Edelweißen“ holen sich zum 5. Mal den Indoor Cup

Glückwunsch! Pokal und Geschenkkörbe holten sich die „Edelweißen“ (in Gelb), die Frauen von St. Theresia und „Revival Friends“.

Zum achten Mal wurde der Indoor-Cup ausgetragen. Und zum fünften Mal hieß der Sieger „Die Edelweißen“. Passend zum Weltfrauentag spielten die „Frauen von St. Theresia“ ihre Stärken aus: Sie wurden mit 94 Punkten Zweite vor den „Revival Friends“. Einen Ehrenpreis – einen Korb voller vitaminreicher Kost – gabs für das jüngste Team „Die Schwarzfischer“ (Platz 28).

Die „Edelweißen“ waren mit einer gehörigen

Vize-Bürgermeister Josef Niedermair und Daniela Lindemiller (Gemeinde) durften 36 Teams zum Indoor-Cup – eine der letzten Großveranstaltungen vor dem Corona-Lockdown — begrüßen.

SPORT

Portion Selbstbewusstsein angetreten: Auf ihren Shirts prangte der Schriftzug „Seriensieger“ und vier Sterne. Jetzt kommt ein Stern dazu.

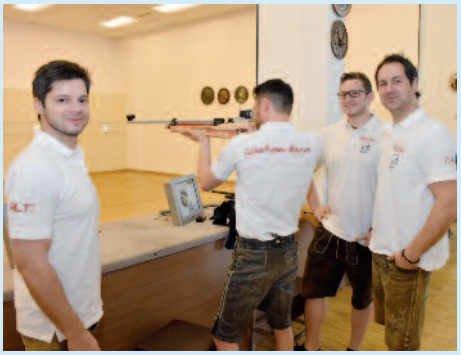
Der gespielte Protest der Konkurrenz bei der Siegerehrung („Hey, das sind ja fünf!“) hatte sich nicht nachhaltig aufs Endergebnis ausgewirkt. Denn Edgar Pröpster, bis vor kurzem noch Schützenmeister der SG Edelweiß, lief natürlich nur als Coach mit auf.

Die Veranstaltung, organisiert von der Gemeinde, dem VfB und der SG Edelweiß erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit, von Corona-Angst keine Spur: „Eine Absage stand nie im Raum“, unterstrich Vize-Bürgermeister Josef Niedermair. Auch bei den Teilnehmern dominierte Gelassenheit: 36 Vierer-Teams – Vereine, Firmen oder Freundeskreise – waren zum Kegeln, Stock- und Luftgewehrschießen angetreten. Aus Kapazitätsgründen hatte man, wie Daniela Lindemiller (Gemeinde) bedauerte, sogar sechs Mannschaften absagen müssen. „Alles keine Profis, ausschließlich Freizeitler“, wie Vize-Bürgermeister Josef Niedermair wusste.

Bei allem sportlichen Ehrgeiz stand letztlich das gesellige Miteinander im Vordergrund. Wer gerade Wettkampf-Pause hatte, konnte sich schon einmal einen Vorgeschmack auf den „Tasty Gorilla“ holen. Auch wenn – angesichts des Ansturms – der Service nicht so recht hinterherkam, waren sich die Gäste einig: Die aufgetischten Tex-Mex-Gerichte schmecken hervorragend. Wann die neue Parkwirtschaft öffnet steht noch nicht fest. Wirt Steven Keller schätzt in spätestens drei Wochen, bis dahin hofft er das dringend benötigte Personal gefunden zu haben.

(Text/Fotoe: eoe)

Einen Ehrenpreis gabs für das jüngste Team: Die Schwarzfischer.



Die „Lederhosn-Bazis“: Da Bäda, da Hoiza, Knuddl und Marc.

Malerbetrieb
Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Theresienstraße 28 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

TV
Video
Hifi
Hausgeräte
FUNK
Wir bieten Ihnen den kompletten Service: • Verkauf aller Fabrikate • Montage • Einstellung • Lieferung • Leihgeräteservice • Altgeräteentsorgung •„Reparatur und Kundendienst“
Mathildenstr. 2 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 08 11 / 9 40 24 · Fax 9 98 98 55 · Mobil 01 72 / 8 41 89 23

Selbstgemachte
Kuchen und Torten
Liebe Gäste,
als Vorsorgemaßnahme für Ihre und unsere Gesundheit servieren wir von 10.00 – 15.00 Uhr, bis 30 Personen, nur noch an der Theke und ab 15.00 – 18.00 Uhr nur zum Mitnehmen.
Ihre Eisdiele am Rathausplatz 3
EIS & Co.
CAPPUCCINO

ANZEIGENSCHLUSS

für die nächste Ausgabe (8.4.)
ist Mittwoch, 1. April, 17 Uhr.
www.hallberger.de oder
Telefon 0 87 62-73 83 793

SPORT

VfB besiegt Ampfing 5:0

Das geht ja richtig gut los! Der VfB Hallbergmoos trumpfte am Freitag, 6. März, mächtig auf und gewann das erste Punktspiel in der Fußball-Landesliga nach der Winterpause, gegen den tabellensechzehnten TSV Ampfing klar mit 5:0 (3:0).

Durch diesen großartigen Erfolg rückte die Mannschaft von Trainer Gedi Sugzda mit nun 39 Punkten auf den zweiten Platz hinter Eintracht Karlsfeld (45) nach oben.

Die erste Chance hatten die Gäste und danach erarbeiteten sich die Hausherren eine Möglichkeit, aber es blieb noch beim 0:0.

Aber in der 33. Minute eröffnete der VfB den Torreigen und innerhalb weniger Minute war die Begegnung praktisch entschieden.

Die 1:0 Führung für den VfB erzielte Neuzugang Kaan Aygün, dessen Schuss abgefälscht wurde und im Netz der Ampfinger einschlug. Drei Minuten später (36.) tankte sich ein weiterer Neuzugang, nämlich Simon Werner, geschickt durch und erhöhte unter dem Jubel der etwa 100 Fans auf 2:0. Zwei Minuten später (38.) war es Andreas Giglberger, der nach einem schönen Angriff der groß aufspielenden Hallbergmooser gar auf 3:0 erhöhte.

In dieser Phase schwächelten die Gäste vor allem in der Verteidigung und das nutzten die Hallbergmooser eiskalt aus. Mit diesem klaren Vorsprung im Rücken hatten die Hausherren das Match klar im Griff und so wurden die Seiten bei einer klaren 3:0 Führung gewechselt.

Nach dem Seitenwechsel erspielten sich die Gäste aus Ampfing noch eine Möglichkeit, konnten jedoch keinen Treffer erzielen. Im Gegenteil: In der 60. Minute erhöhte Daniel Willberger gar auf 4:0 und die Gäste resignierten nun endgültig. Neuzugang Simon Werner markierte in der 78. Minute den Endstand von 5:0 und erzielte dadurch bei seinem Debüt im VfB-Dress den zweiten Treffer.

Die Aufstellung: Kozel, Mömkes, Hammerl, Giglberger, Kostorz, Beetz, Willberger, Preuhs, Werner, Krause, Aygün.

Eingewechselt wurden: 68. Minute: Olwa-Luta, 71. Minute: Schrödl, 84. Minute: Neudecker. *(as)*

Ringer pausieren

Jetzt ist es auch bei den Ringern soweit: Der SV Siegfried Hallbergmoos hat wegen des Coronavirus ab sofort den Trainingsbetrieb, vorläufig bis 19. beziehungsweise 20. April, eingestellt. Auch die Gemeinde Hallbergmoos hat reagiert und die Hallberghalle vorerst bis 19./ 20. April gesperrt.

Dazu Siegfried Vereinschef Michael Prill: „Wir richten uns nach den Empfehlungen der Gemeinde und werden unserer Fürsorgepflicht gerecht. Wir müssen jetzt abwarten ob und wie es dann am 19./20. April weiter geht. Wir nehmen die Situation wie sie ist, aber es sind ja alle Vereine gleichermaßen betroffen."

Damit noch nicht genug: Auch der Bayerische Ringerverband (BRV) und der Deutsche Ringerbund (DRB) haben reagiert und vorläufig alle Lehrgänge, Turniere und Meisterschaften ebenfalls bis 19./20. April abgesagt. *(as)*

STELLENANGEBOTE

GEMEINDE HALLBERGMOOS

Die Gemeinde Hallbergmoos (ca. 11.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bauhof

Aufgabengebiet:
- Unterhaltung und Pflege der gemeindlichen Rasen-, Gehölz- und Beetflächen
- Gehölz- und Baumschnitt
- Pflanzarbeiten
- Arbeiten im Bereich des Gebäudeunterhalts
- Straßenreinigung und Reinigung öffentlicher Plätze und Anlagen
- Winterdienst mit Rufbereitschaft

Erwartet werden:
- abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner oder in einem handwerklichen Beruf mit entsprechender Berufserfahrung im Gartenbau
- Befähigung zum Bedienen und Führen aller für die Tätigkeit im Gartenbau erforderlichen Maschinen, Geräte und Werkzeuge
- gute Deutschkenntnisse sowie klare Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (mind. Niveaustufe C1 nach GER)
- sicheres, freundliches und verbindliches Auftreten
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Wochenend- und Nachtarbeit im Rahmen des Winterdienstes
- Führerschein der Klasse BE
- Bereitschaft zum Erwerb des Führerscheins der Klasse CE (Kostenübernahme durch die Gemeinde)
- uneingeschränkte körperliche Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten:
- Vollzeit mit Jahresarbeitszeitkonto, eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich
- eine abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie die sonstigen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen (z.B. attraktive betriebliche Altersvorsorge)
- Zahlung einer Großraumzulage München
- Leistungsentgelt
- Gewährung eines steuerfreien Sachbezugs in Form von Hallbergschecks
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gern der stellv. Leiter des Bauhofes, Herr Wantscher, unter 0811-3700.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **20.04.2020** an das Personalwesen der Gemeinde Hallbergmoos, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos, auch per E-Mail als pdf in **einer Datei** zusammengefasst und **nicht über 10 MB** an bewerbung@hallbergmoos.de.

Bei Bewerbungen per E-Mail ist zwingend im Betreff das Aktenzeichen PW-P9-2020 anzugeben. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage.

TERMINE

Schließungen und Veranstaltungsabsagen:

- **Rathaus einschließlich Bürgerbüro** ist bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Mit dieser Maßnahme soll erreicht werden, das Ansteckungsrisiko mit dem COVID-19-Erreger zu senken.
  Bürgerinnen und Bürger sowie andere Personen können sich in dringenden Angelegenheiten telefonisch oder per E-Mail an die/den zuständige(n) Ansprechpartner(in) zur Terminvereinbarung wenden.
  Wer im konkreten Einzelfall die/den zuständige(n) Ansprechpartner(in) ist, kann der Homepage der Gemeinde Hallbergmoos entnommen werden oder telefonisch unter 08115522310 (Infotheke) erfragt werden.
- Die **Hallberger Wiesn** vom 22.04. – 26.04.2020 findet im Einvernehmen mit dem Festwirt Alexander Tremmel nicht statt.
  Die Gemeinde steht in engem Kontakt mit dem Festwirt, insbesondere zur Frage, ob die Hallberger Wiesn zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden kann.
- Die **Grund- und Mittelschule** sowie alle örtlichen **Kindertagesstätten** bleiben bis 19. April geschlossen.
- Der für 24. März geplante **Informationstag** im Zuge der **Krippen- und Kindergarten-Anmeldung** findet nicht statt. Das Anmeldeverfahren wird aber durchgeführt. Anmeldeformulare für die einzelnen Kindertagesstätten sind auf der Homepage der jeweiligen Einrichtung zu finden und können dort heruntergeladen werden. Die ausgefüllten Anmeldungen können dann per Einwurf, per Post oder auch per Fax oder E-mail den Einrichtungen zugestellt werden. Sollte kein Internetzugang vorhanden sein, so können die Anmeldeformulare telefonisch in der Einrichtung angefordert oder persönlich am 24.03.2020 zu den angegebenen Zeiten abgeholt werden. Die Abgabefrist der Anmeldungen läuft bis zum 26. März 2020.
- Das Erzbistum München und Freising hat alle öffentlichen **Gottesdienste abgesagt**. Den Gläubigen wird eine digitale Alternative angeboten.
- **Absagen** musste die evangelische Kirche auch die seit langem geplante **Glockenweihe** (22.3.), das **Jugendmusical** und **Ausflüge**.
- Die **Volkshochschule** hat ihren Kursbetrieb bis 19. April eingestellt.
- Der Trainings- und Wettkampfbetrieb des **VfB Hallbergmoos-Goldach** ist ebenfalls ausgesetzt.

AUTOGLAS STEPHAN DELLENTECHNIK
NEUERÖFFNUNG ab 01. April 2020
Wir sagen Danke für Ihre langjährige Treue und bis bald in Kirchheim b. München
AUTOGLAS
• Steinschlagreparatur • Neuverglasung mit Kalibrierung Ihrer Fahrerassistenzsysteme • Sonnenschutzfolien
LACKDOKTOR
• Reparatur von Lackschäden • Felgeninstandsetzung • Leasingaufbereitung
DELLENDOKTOR
• Dellenentfernung • Hagelschadeninstandsetzung *ohne zu lackieren*
Autoglas & Dellentechnik Stephan
Liebigstr. 4 85551 Kirchheim b. München
Telefon 089-95420274
www.autoglas-stephan.de
* Kostenloser Leihwagen *
* Direkte Abrechnung mit Ihrer Versicherung *

STELLENANGEBOTE

GEMEINDE HALLBERGMOOS

Die Gemeinde Hallbergmoos sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für die Stabstelle VZ – Assistenz Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit

Die Aufgabenschwerpunkte:
- Unterstützung und Zuarbeit für die Leitung des Vorzimmers des Ersten Bürgermeisters
- Assistenztätigkeiten (insbesondere Telefonate, Terminkoordination, Empfang und Betreuung von Besuchern)
- Adresspflege und Aktenablage
- allgemeine Bürodienste
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Ehrungen, Empfängen und Veranstaltungen
- Übernahme des Sitzungsdienstes für den Gemeinderat im Vertretungsfall
- Betreuung der Homepage im Vertretungsfall
- sonstige vom Bürgermeister oder der Leitung des Vorzimmers zugewiesene Aufgaben

Ihr Profil:
- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder Verwaltungsausbildung
- Berufserfahrung im Vorzimmer/Sekretariat wäre wünschenswert
- sehr gute Deutschkenntnisse sowie klare und überzeugende Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Niveaustufe C2 nach GER)
- sehr gute EDV-Kenntnisse, Praxis in der Anwendung aller MS-Office-Produkte
- sicheres, verbindliches und freundliches Auftreten
- Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenendarbeit im Einzelfall

Wir bieten:
- unbefristetes Arbeitsverhältnis in Teilzeit bis 33,5 Wochenstunden (ggf. spätere Option der Aufstockung bis zur Vollzeit)
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie die sonstigen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen (z.B. attraktive betriebliche Altersvorsorge)
- Zahlung einer Großraumzulage München
- Leistungsentgelt
- Gewährung eines steuerfreien Sachbezugs in Form von Hallbergschecks
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Auskünfte zur ausgeschrieben Position erteilt Ihnen gern Frau Andrea Fieger, unter Tel. 0811/5522-122.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **20.04.2020** an das Personalwesen der Gemeinde Hallbergmoos, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos, auch per E-Mail als pdf in **einer Datei** zusammengefasst und **nicht über 10 MB** an bewerbung@hallbergmoos.de.

Bei Bewerbungen per E-Mail ist zwingend im Betreff das Aktenzeichen PW-VZ-2020 anzugeben. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage.

- Die **Moosbühne** hat alle geplanten Aufführungen des „Moorleichenpokers" (21.3., 28.3., 29.3., 3.4. und 4.4.) abgesagt.
- Keine Veranstaltungen finden beim **Schützenverein Hubertus Goldach** bis zur Sommerpause, also April 2020, statt. Dies gilt auch für die Jahreshauptversammlung.
- Ebenfalls abgesagt wurde das **63. Gauschießen**, das bei der **SG Edelweiß Hallbergmoos** im Zeitraum von 20. März bis 5. April hätte stattfinden sollen.
- Auch das am 21. März vorgesehene **Starkbierfest** des **Burschenvereins Goldach** im Alten Wirt entfällt.
- Die für den 25. März 2020 geplante **Jahreshauptversammlung** der **Werbegemeinschaft „Hallbergmoos in Aktion"** entfällt.
- Der **Flughafen München** schließt sein **Besucherzentrum** mit der ständigen Ausstellung zu Luftfahrtthemen vom 14. März bis zum 19. April 2020. Während dieser Zeit werden auch sämtliche **Besucherrundfahrten am Flughafen ausgesetzt**. Ein Besuch der historischen Flugzeuge im Besucherpark ist im genannten Zeitraum ebenfalls nicht möglich. Darüber hinaus wird auch das **Kinderland** im München Airport Center (MAC) bis zum Ende der bayerischen Osterferien geschlossen.
- Das **Palmbuschen-Binden** (2. April) und die **Palmweihe** (5. April) in den Kirchen St. Theresia und Birkeneck hat der **Gartenbauverein** absagen müssen.
- Auch beim **Arbeitskreis Ortsverschönerung Goldach** findet das traditionelle **Palmbuschenbinden** (Sedlmeier-Hof) nicht statt.
- Die **Gemeindebücherei** bleibt vorerst bis einschließlich Sonntag, 19.4., **geschlossen**. Alle derzeit entliehenen Medien wurden bis Donnerstag, 23. April verlängert. Sollte sich die Öffnung der Bücherei nochmals verzögern, wird das Rückgabedatum natürlich weiter angepasst.
  Damit Sie nicht ganz auf die Medien verzichten müssen, weist die Bücherei auf ihren Onleihe-Service bei LEO-SUED hin. Falls noch nicht geschehen und Sie im Besitz eines gültigen Büchereiausweises sind, können Sie sich dort jederzeit anmelden und völlig kostenfrei E-Books, Hörbücher, etc. für Erwachsene und Kinder herunterladen.
- **fresch geschlossen**. Auf Grund der aktuellen Ereignisse im Zusammenhang mit dem Coronavirus, haben die Freisinger Stadtwerke beschlossen den Betrieb im fresch vorsorglich einzustellen.

Besser verkaufen...
...mit einer Foto-Kleinanzeige im HALLBERGER
1 Foto + Text
60 x 30 mm
nur 15,– € + ges. MwSt.

Mit einer Anzeige im HALLBERGER landen auch Sie einen Volltreffer!

- Der **VdK Stammtisch** am Donnerstag, 26.3. **entfällt**.
  In einem Schreiben des Landesgeschäftsführers VdK Bayern haben die Gremien des VdK beschlossen, das ab 18.3. in den **bayerischen Geschäftsstellen kein Publikumsverkehr** mehr stattfindet.
  Die Sozialrechtliche Beratung wird weiter angeboten, aber nur telefonisch. Ab sofort werden sämtliche Präsenztermine auf Telefonberatung umgestellt. Die VdK-Mitarbeiter setzen sich mit den Mitgliedern in Verbindung und bieten ihnen für die vereinbarte Zeit Telefontermine in gleicher Dauer an.
- Die **Hospizgruppe Freising e.V.** schließt ab sofort das Büro in der Mainburger Straße1 in Freising und steht telefonisch weiterhin zur Verfügung. Sie erreichen die Hospizgruppe in dringenden Fällen unter der Bereitschaftsnummer 08161/ 871 535.
  Die Mitgliederversammlung am Montag, 30. März 2020 fällt aus. Ein neuer Termin wird mitgeteilt.
  Weiterhin entfallen bis auf weiteres alle Informationsveranstaltungen, Sprechstunden und Trauerkreise in Eching, Freising und Moosburg.
- Der Termin der **Seniorenvereinigung Hallbergmoos**, am 7. April, ist wegen Coronavirus **abgesagt**.

Terminbekanntgaben an:
www.hallberger.de/kontakt
oder info@haasverlag.de

STELLENANGEBOTE

GEMEINDE HALLBERGMOOS

Die Gemeinde Hallbergmoos (ca. 11.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Hausmeister (m/w/d)

Aufgabengebiet:
- Pflege und Instandhaltung der Gebäude und seiner Einrichtungen/Anlagen
- Wahrnehmung der Betreiberpflichten nach VStättV
- Veranstaltungsdienste und Kontrolltätigkeiten
- Auf- und Abbauarbeiten für Veranstaltungen
- Rufbereitschaft und Winterdienst

Erwartet werden:
- abgeschlossene Berufsausbildung mit Facharbeiterprüfung in einem handwerklichen Beruf
- Berufserfahrungen im Bereich Heizungs-, Sanitär- oder Lüftungsbauhandwerk oder im elektrotechnischen Bereich sind von Vorteil
- Bereitschaft zum selbstständigen Umgang mit moderner Anlagentechnik
- EDV-Kenntnisse, insbesondere in MS-Office-Programmen
- gute Deutschkenntnisse sowie klare Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Niveaustufe mind. C1 nach GER)
- sicheres, freundliches und verbindliches Auftreten
- Organisationstalent
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Wochenend- und Abenddiensten
- Teilnahme an der Rufbereitschaft (Arbeitsaufnahme innerhalb von 30 Minuten notwendig)
- Führerschein der Klasse B (Führerschein der Klasse BE von Vorteil, ggf. Erwerb mit Kostenübernahme durch die Gemeinde)
- uneingeschränkte körperliche Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten:
- Vollzeit mit Jahresarbeitszeitkonto, eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich
- eine abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie die sonstigen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen (z.B. attraktive betriebliche Altersvorsorge)
- Zahlung einer Großraumzulage München
- Leistungsentgelt
- Gewährung eines steuerfreien Sachbezugs in Form von Hallbergschecks
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Wohnungssuche bzw. ggf. die Möglichkeit des Bezuges einer gemeindeeigenen Wohnung

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gern der stellv. Leiter des Bauhofes, Herr Wantscher, unter 0811-3700.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **20.04.2020** an das Personalwesen der Gemeinde Hallbergmoos, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos, auch per E-Mail als pdf in **einer Datei** zusammengefasst und **nicht über 10 MB** an bewerbung@hallbergmoos.de.

Bei Bewerbungen per E-Mail ist zwingend im Betreff das Aktenzeichen PW-Hausmeister-2020 anzugeben. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage.

Nachbarschaftshilfe

Durch die aktuelle Situation in Sachen Coronavirus sind besonders unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/innen betroffen.

Die Nachbarschaftshilfe sellt einen **Hilfsdienst** für ältere Mitbürger/innen zur Verfügung für

- Einkäufe
- Besorgungen

Bitte, melden Sie sich im Büro der Nachbarschaftshilfe: Tel.: 0811-982655, nbhhallbergmoos@gmx.de

Mitteilung der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser des HALLBERGER,

auf Grund der aktuellen Lage kann es zu Verzögerungen bei der Zustellung der HALLBERGER-Ausgaben kommen.

Wir sind bemüht, Ihnen die Ausgaben so schnell als möglich zustellen zu lassen. Jedoch konnte bei Redaktionsschluss noch nicht abgeklärt werden, ob die Ausgabe durch unsere Austräger zugestellt werden kann.

Falls dies nicht möglich ist, werden wir persönlich die Ausgaben austragen, dies wird jedoch mehr Zeit in Anspruch nehmen. Selbstverständlich können Sie die Ausgaben wie gewohnt auch im Internet unter www.hallberger.de laden.

Redaktionsleitung

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hallbergmoos

Bis auf Weiteres **entfallen** alle **Gottesdienste, Veranstaltungen und Kasualien**. **Beerdigungen** finden im kleinen Rahmen statt. Möglich ist eine Andachtsform, die in Neufahrn praktiziert wird: Täglich um 18 Uhr wird man vor der Auferstehungskirche nach dem Glockenläuten einen kleinen Andachtsimpuls halten, miteinander beten und nach einem Lied unter Segen wieder auseinander gehen.
Die Emmauskirche ist offen, so dass tagsüber immer die Gelegenheit ist, Ruhe und Stille darin zu finden und eine Kerze anzuzünden. Außerdem besteht sei 22.3. die Möglichkeit, einen aufgezeichneten Gottesdienst im Internet (www.kirche-neufahrn.de/hallbergmoos/) abzurufen, der wöchentlich aktualisiert wird.

Auch der **Förderverein „Freunde der Emmaus-Kirche“** hat seine für 2. April geplante Mitgliederversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben.

Katholischer Pfarrverband Hallbergmoos

Auf Grund der bestehenden Coronaproblematik **entfallen** alle **Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen** vorerst bis zum 5.4. Wir bitten um Verständnis.

STELLENANGEBOTE

Wir suchen herzliche Kinderbetreuung für Drei: 12, 9 & 6 J., nachm./abends nach Absprache. Tel. 0151-59 94 98 75

IMMOBILIEN

GAMMA

Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen

Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Neu: Wilhelmstr. 12, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11 - 99 86 59-0, Fax 08 11 - 99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets. Tel. 0 81 65 / 64 57 42, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Schlüssel- u. Aufsperrservice
Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat.
Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung. Vierthaler-Peer, Tel. 08 11 - 89 40

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen. Tel. 01 77-5 06 16 08.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Änderungsschneiderei Willecke
Wir kürzen Hosen, erneuern Rießverschlüsse etc., etc.. Jetzt wieder zu erreichen in Neufahrn, Erlenweg 6, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0171-3 54 93 54 oder 0 81 65-6 24 68

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder Tel. 0 87 62 -73 83 793

IMMOBILIEN

WOHNWELT IMMOBILIEN

Aktuelle Angebote & Gesuche

Kauf: Grundstück in Goldach
655 m² Grund, nach Süden ausgerichtet, unbebaut, bebaubar mit Einfamilien- oder Doppelhaus nach Bebauungsplan.
KP 860.000 EUR

Kauf: Einfamilienhaus in Top-Lage, Hallbergmoos
215 m² Wfl., 7 Zi., 3 Bäder, EBK, 2 Terr. m. Whirlpool, Garage, Stellpl., Fußbodenhzg., Pelletshzg.+ Solar, Bj. 2009, Endenergie: 89,30 kWh/(m²*a), EVA, KP 1.200.000 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDENAUFTRAG

Gesuch: MFH/Anlageobjekt
in Hallbergmoos oder Umgebung,
bis 2 Mio EUR,
Finanzierung gesichert

WIR SUCHEN IM KUNDENAUFTRAG

Gesuch: Alleinstehende Dame sucht kleine Eigentumswohnung zum Selbstbezug
bis 350.000 EUR,
Finanzierung gesichert

immowelt.de ★PLATIN★ PARTNER

5 JAHRE PREMIUM PARTNER

Ihr Ansprechpartner: Markus Weidl
Landshuter Straße 68 · 85356 Freising
Telefon 0 81 61/23 24 00
Telefax 0 81 61/23 22 99
www.wohnwelt-immobilien.de

ivd

Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

RENAULT
Passion for life

Jetzt Ihren 6.000 € Elektrobonus* sichern

Der neue Renault ZOE

Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40
ab mtl.

79,– €
zzgl. mtl. Batteriemiete**

In Kooperation mit **ADAC SE**

Fahrzeugpreis: 15.120 €, Leasing: Sonderzahlung 2.760 €, mtl. Rate: 79 €, 36 Monate Laufzeit, Gesamtlaufleistung 22.500 km, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,94 %, Gesamtbetrag 5.604 €. Ein KM-Leasingangebot für Privatkunden mit ADAC Mitgliedschaft bei Kaufvertrag bis 31.08.2020, bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrags für die Antriebsbatterie in Höhe von 74 € mtl., Angebot der Renault Bank, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Das Angebot berücksichtigt die BAFA Förderung in vollem Umfang.

Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40, Elektro, 80 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2; CO_2-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+, Renault ZOE: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,7 - 17,2; CO_2-Emissionen: kombiniert 0 - 0 g/km; Effizienzklasse A+ - A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault ZOE INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AHM Autohaus Müller GmbH

AUTOHAUS MÜLLER GMBH
Renault Vertragspartner
Acheringer Hauptstr. 37, 85354 Freising
Tel. 08165-95500, www.ahm-mueller.de